

4 | FRÜHJAHR 2023

Gemeinde
FREI GERICHT

UNSER FREI GERICHT





Tagespflege in Somborn Freigericht



Informationen unter:

Tel.: 06055 / 5611

Tel.: 06055 / 935 759 32

Fürsorgliche Betreuung in einem familiären Umfeld

Seniorenrechte Angebote · Verpflegung
Medizinische Versorgung · Hol- und
Bringdienst · Ganzkörperpflege · Gruppen-
und Einzelbetreuung · Ruhe- und Rück-
zugsmöglichkeiten · Inkontinenzversorgung

Seniorenheim St. Vinzenz GmbH · Tagespflege St. Vinzenz

Vincenzstraße 5 · 63579 Freigericht · Tel.: 06055 / 935 759 32 · Fax: 06055 / 935 759 22

E-Mail: info@tagespflege-st-vinzenz.de

www.tagespflege-st-vinzenz.de



Haus Josefine · Tel.: 06055 / 5611
Vincenzstr. 5 · 63579 Freigericht



Haus Lucia · Tel.: 06055 / 5077
Tannenweg 12 · 63579 Freigericht



Haus Josefine



Haus Lucia

Sicherheit und Geborgenheit mitten im Grünen

Lebensqualität durch liebevolle Pflege

Lang- und Kurzzeitpflege · Soziale Betreuung · Hauseigene
Küche · Hauswirtschaftlicher Service · Haus Josefine in
ruhiger Ortsrandlage · Haus Lucia am Rande des Vor-
spessarts

„Der Mensch im Mittelpunkt“

Seniorenheim St. Vinzenz GmbH

Vincenzstraße 5 · 63579 Freigericht · Tel.: 06055 / 5611 · Fax: 06055 / 935 972

E-Mail: info@seniorenheim-st-vinzenz.de

www.seniorenheim-st-vinzenz.de

Liebe Leserinnen und Leser,

auch im neuen Jahr gibt es im Magazin „Unser Freigericht“ wieder zahlreiche spannende Themen zu entdecken.

Das Jahr 2022 hat uns allen viele Herausforderungen beschert, aber es gibt auch zahlreiche Hoffnungszeichen und gute Entwicklungen. So hat zum Beispiel im Dezember 2022 der Breitbandausbau in Freigericht im Ortsteil Bernbach begonnen. Danach wird Altenmittlau folgen und dann die weiteren Freigerichter Ortsteile. Wer bei der kostenlosen Glasfaserversorgung bis ins Haus noch nicht dabei ist, sollte sich beeilen und möglichst schnell die Grundstückseigentümergeklärung an die Breitband Main-Kinzig schicken: <https://www.breitband-mkk.de/gee>.

Auch der Weihnachtswunschbaum für Kinder war ein großer Erfolg: 45 Wunscherfüllerinnen und Wunscherfüller haben 76 Kinderwünsche erfüllt und für leuchtende Augen bei den beschenkten Kindern gesorgt. Beteiligt haben sich engagierte Gewerbetreibende, Bürgerinnen und Bürger, Fraktionen und Vereine – ein schönes Zeichen für das funktionierende Miteinander in unserer Gemeinde.

Zum Jahresende wurde der „tegut...teo“ in Horbach eröffnet, ein kleiner Nahversorgungsmarkt, der ohne Personal auskommt, rund um die Uhr zur Verfügung steht und knapp 1.000 Artikel bietet. Das ist eine tolle Attraktivitätssteigerung und ein wichtiger Beitrag zur Versorgung in Horbach und darüber hinaus.

Freigericht ist eine Gemeinde mit viel ehrenamtlichem Engagement. Das zeigt sich u.a. bei regelmäßigen Verleihungen der „Ehrenamts-Card“ an engagierte Mitmenschen: Hier sind die Freigerichterinnen und Freigerichter immer besonders stark vertreten. Kein Wunder bei den zahlreichen Vereinen und Organisationen in unserer Gemeinde. In dieser Ausgabe von „Unser Freigericht“ wird ein besonderer Schwerpunkt auf Fasching, Fastnacht,

Karneval gelegt und natürlich in einem Porträt der „1. Somborner Carneval Verein „Die Kloppe“ und dessen zahlreiche Aktivitäten vorgestellt. Die Kloppe freuen sich nach der coronabedingten Beschränkung auf Online-Aktivitäten und eine wunderbare Saison.

Unverzichtbar sind auch die Aktivitäten von bestimmten Vereinen und Organisationen. In diesem Magazin wird der Verein „Helfen macht Schule“ vorgestellt. Seit vielen Jahren kümmert sich der Verein um Bildungseinrichtungen in Tansania. Er hat seine Wurzeln in entsprechenden Aktivitäten der Kopernikusschule Freigericht. Er sorgt für die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, finanziert notwendige Bauvorhaben, stattet Absolventen der dortigen Berufsschule mit Arbeitsmaterial aus, um selbstständig in einen Beruf zu starten, und leistet direkte und unbürokratische Hilfe. Immer wieder lädt er Menschen aus Tansania nach Freigericht ein, um von den dortigen Projekten zu berichten, und hat dadurch viele Freundschaften aufgebaut.

Zu den zahlreichen karitativen Organisationen in Freigericht zählt auch der „Allerlei-Treff“. Neben den vielen Kleidungsstücken und Haushaltsgegenständen, die gesammelt und dann abgegeben werden, erhalten die Organisatorinnen auch Geldspenden. Diese wurden in einem gemeinsamen Termin gleich an drei weitere karitative Organisationen und Projekte gegeben. Ein wunderbares Beispiel für gelebte Solidarität.

Austausch und Begegnung mit unseren Partnerkommunen in Frankreich und Italien fanden pandemiebedingt in den letzten Jahren nur im kleinen Rahmen statt. Immerhin gab es Arbeitstreffen, eine toll organisierte kleine Jugendbegegnung in Saint-Quentin-Fallavier im letzten Sommer und ein Besuch des Sauerkrautfests bei den französischen Freundinnen



und Freunden im November. Umso mehr freuen wir uns auf die Bürgerbegegnung, die vom 28. April bis zum 1. Mai in Freigericht stattfinden wird; auch die Jugendbegegnung soll in diesem Sommer in Freigericht sein.

Zum hochaktuellen Thema Energiesparen hat Andreas Frank einen Beitrag geschrieben. Er ist seit dem 1. November 2022 Klimaschutzmanager in der Gemeinde Freigericht und stellt das Programm „Aufsuchende Energieberatung“ und Weiteres vor.

Nach wie vor beschäftigt uns das furchtbare Kriegsgeschehen in der Ukraine. Nach wie vor kommen Menschen aus verschiedenen Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt nach Freigericht, die unsere Hilfe benötigen. Viele Freigerichterinnen und Freigerichter haben bereits geholfen und kümmern sich mit viel Hingabe um die Neuankömmlinge. Ihnen danke ich dafür ganz herzlich und freue mich über ihren selbstlosen Einsatz. Vor allem Wohnraum wird weiterhin dringend benötigt, um Kriegsvertriebene und Geflüchtete unterzubringen.

Liebe Leserinnen und Leser, bleiben wir trotz aller Schwierigkeiten zuversichtlich und erfreuen wir uns an allem Schönen und Guten, das das Jahr 2023 für uns bereithält.

Ihr
Dr. Albrecht Eitz
 Bürgermeister der Gemeinde
 Freigericht

Von Freigericht bis an die Hänge des Kilimandscharos

Gemeinnütziger Verein unterstützt Partnerschule in Afrika seit 20 Jahren

Blick vom Hof des La Mennais Vocational Training Centres auf den Kibo, den Hauptgipfel des Kilimandscharo-Massivs (5.895 m).

Der Verein „Helfen macht Schule“ ist fest verwurzelt mit der Kopernikusschule in Freigericht. Der Verein, der Anfang der 80er-Jahre aus einem entwicklungspolitischen Projekt hervorgegangen ist, wurde vor zwei Jahrzehnten von Lehrern der Schule ins Leben gerufen. Schnell kristallisierte sich die Kilimandscharo-Region in Tansania, und im Speziellen die Kishumundu Secondary School an den Hängen des Kilimandscharos, als Schwerpunkt-Zentrum der Hilfen heraus. Reinhold Wissel und Werner Kessler, beide Lehrer an der Kopernikusschule, waren von Anfang an dabei. Im Herbst 2022 übernahm Dr. Winfried Sommer das Ruder als 1. Vorsitzender. Reinhold Wissel wurde für sein jahrzehntelan-

ges Wirken geehrt und zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Der langjährige stellvertretende Vorsitzende Werner Kessler ist nun Ehren-Vorstandsmitglied. Winfried Sommer, der 25 Jahre lang die Oberstufenleitung an der Freigerichter Schule innehatte, hat seinerseits 18 Jahre lang Vorstandsarbeit bei „Helfen macht Schule“ geleistet, ehe er die Vereinsführung übernahm. „Es geht im Wesentlichen darum, infrastrukturelle sowie persönliche Hilfe zu leisten“, bringt Dr. Michael Bauer das Anliegen der Vereinsmitglieder auf den Punkt. Als 2. Vorsitzender des Vereins und Lehrer für Biologie, Chemie und Physik an der Schule informiert Bauer Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins auf der von

ihm gestalteten Homepage über die regelmäßigen Besuche in Tansania.

Mädchen sind die Leidtragenden

Die Kishumundu Secondary School befindet sich in einer wirtschaftlich sehr armen Region. Der private Kaffeeanbau ist nun nahezu komplett in die Hände großer Unternehmen übergegangen. Dies alles führt dazu, dass Eltern nicht mehr in der Lage sind, die Schulgebühren für ihre Kinder zu bezahlen. Darunter leiden zu allererst die Mädchen. Winfried Sommer erinnert sich: „Die Schulküche war ein einfacher Bretterverschlag und gekocht wurde dort mit großen Aluminiumtöpfen auf drei Stei-

nen.“ Das Lehrmaterial fehlte komplett. Durch die Hilfe des Vereins „Helfen macht Schule“ ist jetzt ein erheblich verbesserter Schulbetrieb gewährleistet und auch die Küche ist nun in einem sauberen Gebäude untergebracht. Lehrmaterialien gibt es auch und mit der Hilfe des Vereins hat sich die Schule zu einer Ganztagschule mit Internat entwickelt. Gerade für Mädchen bietet das Internat ganz neue Lebensperspektiven.

Sponsoren gesucht, wirtschaftliche Lage angespannt

Die Corona-Epidemie hat die Lage für die Menschen in der Region rund um Moshi nicht gerade leichter gemacht. Im Jahr 2020 brach der Tourismus hier komplett zu-



GÜNTHER MAZUROWSKI
PHYSIOTHERAPEUT
Physiotherapie
Osteopathie

Alte Hauptstraße 54
63579 Freigericht
Tel.: 06055-3227
Mobil: 0170-2153974

E-Mail: guenther@mazurowski.de

Auto-Breidenstein e.K.

Inh. Oliver Sauer

Karlstraße 18
63579 Freigericht

Telefon (0 60 55) 38 75
Fax (0 60 55) 93 95 01

- Reparatur aller Fabrikate
- TÜV
- Abgasuntersuchung
- An- und Verkauf
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8 - 12, 13 - 17 Uhr, Fr. 8 - 13 Uhr

sammen. Das wirkte sich auch auf die Partnerschulen des Freigerichter Vereins aus. Die Schulen mussten zeitweise geschlossen bleiben und die Lehrer bezogen in dieser Zeit kein Gehalt. Als die Schulen wieder geöffnet wurden, konnten viele Eltern die Gebühren nicht mehr zahlen. Auch hier sprangen der Verein „Helfen macht Schule“ sowie weitere Sponsoren in die Bresche und sicherten so die Existenz der Schulen. Nun beschäftigt die Menschen vor Ort das nächste Schreckensszenario. Zwar ist der Krieg in der Ukraine weit weg für sie, dennoch spüren sie die preislichen Auswirkungen des Konflikts jeden Tag. Nahrungsmittelpreise für Mais, Reis und Bohnen, die Hauptbestandteile für die Schulspeisung, die für viele Schüler die einzige vollwertige Mahlzeit des Tages darstellt, haben sich seit dem Frühjahr 2022 mehr als verdoppelt. Um einen Ausweg aus dieser prekären Situation zu finden, bittet der Verein um Hilfe. Sponsoren werden jetzt dringend gesucht.

Berufsschule als Perspektive

Um jungen Menschen eine echte Zukunftschance zu bieten, wurde 2007 mit dem La Mennais Vocational Training Centre eine Berufsschule eröffnet, die nun ebenfalls Partnerschule des Freigerichter Vereins ist. Nach kurzer Planung wurde die Idee dafür zusammen mit Bruder Stanislaus Shija vom Laienbrüderorden „Brothers of Christian Instruction“ realisiert. Zuerst erhielten die jungen Menschen hier nur eine Ausbildung im Schreiner- und Schneiderhandwerk. Inzwischen sind mit Maurer, Elektriker und Automechaniker weitere Berufe hinzugekommen. Mit Unterstützung der Batschka-Stiftung wird die Berufsschule derzeit um eine Kfz-Werkstatt und eine Küche mit Speisesaal erweitert.

Voneinander lernen

Der erste Besuch einer größeren Gruppe aus erwachsenen Ver-

einsmitgliedern fand im Juli 2013 statt, weitere folgten 2016 und 2018. Schließlich konnte die ursprünglich für 2020 geplante Gruppenreise im Juli 2022 unter Leitung von Winfried Sommer und Dr. Michael Bauer nachgeholt werden. Der Empfang war wie immer überaus herzlich. So konnten endlich die in die Jahre gekommenen undichten Wellblechdächer der Kishumundu Secondary School in Absprache mit der Schulleitung teils durch neue, beschichtete Bleche ersetzt werden. Diese Maßnahme war dank der großzügigen Unterstützung des Lions Clubs Main-Kinzig-Barbarossa möglich geworden.

Besucher aus den Partnerschulen des Vereins waren in Deutschland immer herzlich willkommen. Be-



Der neue Vorsitzende Winfried Sommer (links) überreicht dem scheidenden langjährigen Vorsitzenden Reinhold Wissel die Ernennungsurkunde zum Ehrenvorsitzenden.

reits 1999 war James Kiwara, der damalige Leiter der Kishumundu Secondary School, zu Gast in Deutschland. (el)

Wer den Verein und seine wertvolle Arbeit unterstützen möchte, der kann auf das Spendenkonto unter dem Stichwort „Helfen macht Schule“, IBAN DE60 5066 1639 0001 8427 65, BIC GENODEF1LSR spenden. Die Internetseite des Vereins ist zu erreichen unter <http://helfen-macht-schule.jimdofree.com>.



MySelf

Der Gesundheitsdienst GmbH

Ihr Sanitätshaus vor Ort

- Umfangreiches Sortiment moderner Reha-Hilfsmittel
- Große Auswahl an Pflege- und Alltagshilfen
- Bandagen und Brust-Prothetik
- Anpassung von Kompressionsstrümpfen
- Behandlung chronischer Wunden durch ausgebildete Experten

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9:00 – 17:00 Uhr

Samstag 9:00 – 13:00 Uhr



DIN EN ISO 13485
REG.-NR. MQI 0109001






3 x in Ihrer Nähe:

Bahnhofstraße 1
Rodenbach
☎ 06184 – 90 999 35

Alte Hauptstraße 92
Freigericht-Somborn
☎ 06055 – 93 925 19

Bahnhofstraße 4
Großkrotzenburg
☎ 06186 – 48 410 06

my-self.biz

Energie sparen!

Förderfähige Fenster für die Gebäudesanierung.

Eigene Fertigung und Montage-Service





FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN

Raiffeisenstraße 7 · 63579 Freigericht-Somborn
Tel. (06055) 9 13 70 · www.harth-schneider.de

Ein Haus wird zum Atelier

Atelier Bernbach: Kunst als Lebensart

Eigentlich haben beide ursprünglich andere Berufe erlernt. Während Kerstin Franz früher als Krankenschwester tätig war, ist ihr Lebensgefährte Jörg Yogi Schäfer ausgebildeter Schlosser und außerdem noch professioneller Schlagzeuger. Es war die gemeinsame Suche nach

einem neuen Einrichtungsgegenstand für ihr Wohnzimmer, die das Paar hin zu einer ganz neuen Leidenschaft geführt hat. Mittlerweile sind sowohl Kerstin Franz (seit 25 Jahren) als auch Jörg Yogi Schäfer (seit 2004) bereits jahrzehntelang als freiberufliche Künstler tätig. Die 52-jährige, die zu den Gründungsmitgliedern des Kunstvereins Meerholz zählt, begann sich schon während ihrer Tätigkeit im medizinischen Bereich für das Zusammenspiel von Farben und Energien zu interessieren. „Alles ist Energie“, hat sie für sich festgestellt. Da kommt es nicht von ungefähr, dass Engel, die ihrerseits Energie abgeben, beliebte Motive für sie darstellen. Während des kreativen Prozesses entscheidet sich Kerstin Franz oftmals für kräftige, satte Farben.

In jenem Haus, in dem früher Kerstins inzwischen verstorbene Großeltern gelebt haben, haben sich Kerstin Franz und Yogi Schäfer ein Atelier eingerichtet. Die Räume, in denen auch regelmäßig Ausstellungen stattfinden, gestalten sie ganz nach ihren eigenen Vorstellungen um. An der Wand neben dem Werkstisch, der schon einige Farbtupfer abbekommen hat und von einer Tischdecke

drapiert wird, hängt eine Kunst-Installation. Diese trägt die Handschrift des gebürtigen Hannoveraners. An einem eisernen Seil ist neben Pinseln und Spachteln so ziemlich alles befestigt, was der Künstler zum Arbeiten benötigt. „Das ist ein Männermobile“, schmunzelt Kerstin Franz, die in ihren Werken auch eine Vorliebe für geometrische Muster erkennen lässt. „Ich bin darauf gekommen, als ich mal ein Miniaturfor-

Kerstin Franz und Yogi Schäfer haben ihr Haus in eine Kunstgalerie verwandelt.

Foto: Schemuth

mat für einen Kunstautomaten produziert habe“, sagt sie und zeigt auf ihr Erstlingswerk für dieses Format, das für beide Künstler übrigens ein sehr erfolgreiches geworden ist. Schließlich male und zeichne man die ganze Zeit sowieso. Da könne man auch



„Bubbles“ (Yogi): Beschäftigung mit den schöpferischen Kräften von Kosmos und Natur, den daraus entstehenden Lebensräumen für uns Menschen. Acrylgemälde mit eingearbeiteten Textilfasern, die Struktur und Tiefe schaffen.



Ihr Raumausstatter

RAUM AUSSTATTUNG
SCHMITT
 Sonnen- & Insektenschutz | Tapeten
 Gardinen | Polstern | Bodenbeläge

Karlstraße 6 | 63579 Freigericht-Somborn
 Telefon: 0 60 55 - 12 11 | www.raumausstattung-schmitt.de

Mook Mietservice
Gläser – Geschirr – Spülmaschinen

Mit unserer Hilfe wird Ihre Tafel zu einem stilvollen Erlebnis, denn ein schön gedeckter Tisch hinterlässt den ersten Eindruck für das Wohlbefinden Ihrer Gäste.

Telefon 0 60 55 - 93 35 50
www.mook-mietservice.de

Barbarossastraße 20 | 63579 Freigericht-Somborn

kleine Bildchen produzieren. Die Werke von Kerstin Franz und Yogi Schäfer befinden sich in Privat- und Firmenbesitz oder aber sind Teil von öffentlichen Sammlungen.

Sich ständig neu erfinden

Neue Ideen sind ständig gefragt. Seit Kurzem sind die beiden bei Singulart vertreten, was an sich eine große Sache ist, da diese virtuelle Galerie weltweite Aufmerksamkeit auf sich zieht. In den letzten Jahren haben beide Partner die Möglichkeit entdeckt, dass Kunst im öffentlichen Raum auch gefördert wird. So erhielt Yogi Schäfer im Oktober 2020 ein Projektstudium der Hessischen Kulturstiftung unter dem Motto „Hessen innovativ neu eröffnen“ und stellte seine Werke daraufhin im Museum Gelnhausen aus. Aufgrund dessen schuf er die Reihe

„Neue Impulse“. Ein Jahr lang waren 30 Werke von Yogi Schäfer auch im Landratsamt zu sehen. Klänge mit einer Struktur und geometrischen Formen zu versehen, das ist seine Welt. Dabei lässt sich der 55-Jährige durch verschiedene Themen inspirieren, mitunter aus der Welt der Spiritualität, die den Klangbildern einen Rahmen verleihen.

Ja zu sozialen Medien, aber mit Aussage

Aus einem Künstlerleben von heute sind die sozialen Medien nicht mehr wegzudenken. Auch die beiden Freigerichter haben diesen Trend erkannt, sind auf den sozialen Plattformen vertreten. „Wir machen aber nicht alles mit“, stellt Kerstin Franz klar, dass man sich auch in Zeiten des digitalen Wandels die Individualität und letzten Endes künstlerische Identität be-

wahren möchte. Ein Beispiel: Black Week, die hat es zuletzt im Einzelhandel gegeben. Warum nicht eine Black Week in Zusammenhang mit der eigenen Kunst einführen, dachten sich die beiden. Also mussten schwarze Leinwände als Fotomotiv für „Insta“ her, die eben nicht mit einem banalen Preisschild versehen wurden. Seit 2021 bietet das Künstlerpaar alljährliche Ausstellungen und die Möglichkeit, das Atelier im Rahmen eines Termins jederzeit zu besuchen. „Was nicht an den Wänden hängt, das kann auch am Laptop oder vor Ort im Bestand der Künstler bei dieser Gelegenheit eingesehen und betrachtet werden. Infos zu den beiden Künstlern findet man unter art-franz.de und kunstyogi.de oder aber unter #atelierbernbach auf Facebook und Instagram sowie auf der Seite singulart.com als Kerstin Franz & Jörg „Yogi“ Schäfer. (el)



„Energie Engel 2022 - 004“ (Kerstin): Ein neues Werk aus der Serie „Energie-Engel“ – Lichtvolle Farben und violette Töne als Ausdruck von Selbstbesinnung, Manifestationskraft, Spiritualität und Transformation. Acrylfarben mit Metall- und Perlmuttertönen.

DER SERVICE MACHT'S

Seit über 40 Jahren Ihr Toyota Vertragshändler

Erleben Sie Service und Herzlichkeit:

- ▶ **Neu- und Gebrauchtwagen**
- ▶ **Karosserie- und Lackservice**
- ▶ **Reifen- und Räder-Service**
- ▶ **Finanzierung & Leasing**
- ▶ **Original Ersatzteile**
- ▶ **Autoglas Service**

Wo man Sie noch
persönlich kennt!

Autohaus Koch GmbH

Freigericht-Somborn • Raiffeisenstraße 5
06055-91500 • www.toyota-koch.de

Besuchen Sie uns!



TOYOTA

AUTOHAUS
Koch
...der Service macht's!



Die „Aufsuchende Energieberatung“

Was gibt es sonst noch beim Klimaschutz in Freigericht?

Hausrenovierung – wer darüber in der letzten Zeit schon einmal ernsthaft nachgedacht hat, dem sind garantiert auch die Begriffe „Staatliche Förderung für Privathaushalte“ und „Energieberatung“ begegnet. Dahinter verbergen sich Angebote an Hausbesitzer, mit denen die Hemmschwelle gesenkt werden soll, das eigene „Häusle“ nach Jahrzehnten wieder „auf Vordermann“ zu bringen – und welche finanzielle Unterstützung es dafür eventuell gibt. In Freigericht tut sich auf dem Gebiet des aktiven Klimaschutzes nun einiges. Die Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ ist dabei aber nur ein Beispiel. Doch zuerst: Was hat Hausrenovierung mit Klimaschutz zu tun? Eine ganze Menge. Wenn beispielsweise alte, undichte Fenster die Wärme quasi ungehindert nach draußen abgeben oder die Heizung nur zwei Stufen kennt – nämlich „An“ oder „Aus“, spätestens dann gibt es gehörig Potenzial für eine sogenannte energetische Sanierung. Energetische Sanierung bedeutet bei einem Haus zum Beispiel den Einbau neuer Fenster, einer neuen Heizungsanlage, die Wärmedämmung der Außenwände, die Dämmung des Daches oder eine neue Eingangstür. Idealerweise passiert das bei Häusern, die 40 Jahre alt



Andreas Frank, seit November 2022 neuer Klimaschutzmanager in Freigericht, nach der Installation seiner Mini-PV-Anlage auf dem Balkon.

sind oder älter und bei denen bislang noch nie etwas Vergleichbares getan wurde. Diese Häuser bieten erfahrungsgemäß ein großes Potenzial für Energieeinsparung, weil damals nach anderen Standards gebaut wurde. Natürlich kosten solche Sanierungen viel Geld. Deswegen braucht man dafür eine Energieberatung, also einen Experten, der das Haus mit fachmännischem Blick „untersucht“ und die am besten geeigneten Maßnahmen mit den Eigentümern bespricht. Dabei werden dann natürlich auch Möglichkeiten für finanzielle Förderung behandelt. Der Vorteil: Ein Haus, das mit der richtigen Energieberatung sinnvoll saniert wurde, spart letztlich Strom, Gas, Wasser, Wärme – kurz gesagt: Geld. Außerdem wird damit eine sehr große Einsparung von Emissionen erzielt – und zwar auf Jahre hinaus.

Kostenfreie Energieberatung

Die hessische Landesregierung führt deswegen mit ausgewählten Partnerstädten und -gemeinden die sogenannte „Aufsuchende

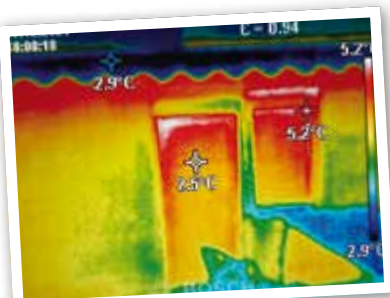
Energieberatung“ durch, eine Kampagne, bei der Energieberater kostenfrei mit den Hausbesitzern die Möglichkeiten einer eventuellen Sanierung besprechen. Freigericht ist Partnergemeinde dieser Kampagne. Barbara Schmitt wird diese Maßnahme in den nächsten Wochen in Freigericht gemeinsam mit der Landesenergieagentur Hessen durchführen und leitet aktuell die notwendigen Dinge in die Wege, sie sucht und wählt beispielsweise die geeigneten Energieberater aus. Energieberater haben eine Ausbildung und zusätzliche Schulungen durchlaufen, die sie dazu befähigen, die richtigen Maßnahmen zu empfehlen, mit denen Häuser wieder „fit“ gemacht werden. Das können schon ganz kleine Maßnahmen sein, wie beispielsweise die Dämmung von „offenen“ Heizungsrohren im Keller. „Kostet nicht viel, kann man selber machen und bringt schon ein bisschen was ein“, sagt Andreas Frank, Klimaschutzmanager in Freigericht. Er hat diese Kampagne schon an anderer Stelle durchgeführt und weiß, dass das eigentliche Ziel der

„Aufsuchenden Energieberatung“ ist, Mut zu machen zu größeren Maßnahmen.

Freigericht und Klimaschutz – einfach mitmachen!

Seit November 2022 ist Frank Klimaschutzmanager in Freigericht. Die Schaffung dieser neuen Stelle ist bei genauem Betrachten eine kluge Entscheidung der örtlichen Politik. Fördergelder gibt es nämlich aktuell für etliche Maßnahmen im Bereich Klimaschutz. Alle haben das Ziel, Dinge auf den Weg zu bringen, um die Klimaschutzziele der Bundesrepublik Deutschland – also von uns allen – einzuhalten. Das funktioniert aber nur, wenn man den Klimaschutz in die Breite bringt. Und so schließt sich der Kreis, weil beispielsweise diese Fördergelder beantragt werden müssen. Genau dafür braucht man dann den Klimaschutzmanager – oder natürlich Klimaschutzmanagerinnen. Kurz gesagt: Diese Leute sind „Klima-Kümmerner“, sie sollen sich „vor Ort“ darum kümmern, dass in den Gemeinden das Verständnis für Klimaschutz wächst und dass Maßnahmen definiert, angepackt und letztlich umgesetzt werden. In Freigericht werden aktuell die Weichen gestellt für eine ganze Reihe weiterer Dinge im Bereich Klimaschutz. Der neue geplante Windpark, die Solarfreiflächenanlage, ein neues Klimaschutzkonzept, aber auch „kleine“ Maßnahmen wie beispielsweise Thermografie-Wanderungen, eine Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Urbanistik, bei dem es um Bürgerbeteiligung gehen wird, oder eine Ausstellung zum Thema Klimaschutz mit Vorträgen – all das sind nur erste Beispiele.

Text: Gemeinde Freigericht



Wärmeverluste einer Terrassentür, hier gezeigt mithilfe einer Thermografie-Aufnahme.

Tauchmann

Einbauküchen und mehr

Beratung & Verkauf • Umbau & Modernisierung • Montage
Abluftklappen • Küchengerätetausch • 3D-Küchenplanung

Innovative Küchenideen aus Freigericht

Wir suchen
für unser Team einen
selbständig arbeitenden
Küchenmonteur
(m/w/d)
Bewirb Dich jetzt!

Ihr Profi rund um die Traumküche in Somborn



Mitglied im Küchen Spezial Verbund GmbH & Co. KG –
der Gemeinschaft der Küchenspezialisten – <https://ksverbund.de>



Von links nach rechts : Christoph Drebes, Martina Krebs, Judith Appel, Thilo Hartleb, Martina Tauchmann, Daniel Tauchmann, Heike Nagelschmitt, Helmut Rech, Monika Theodorakis, Michael Weigand.



Küchenstudio: Barbarossastraße 4 · 63579 Freigericht-Somborn

Büro: Rathausstraße 7 · 63594 Hasselroth-Neuenhasslau

Tel. 0 60 55 / 93 97 05 · E-Mail: daniel@tkum.de · www.tkum.de

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 10.00 – 18.00 Uhr • Mittwoch und Samstag:
geschlossen, nach Vereinbarung • Donnerstag und Freitag von 10.00 – 18.00 Uhr

Allerlei-Treff: Hier kommen Menschen zusammen, die helfen

Gebrauchte Kleidung und Haushaltsartikel umsonst mit nach Hause nehmen

Der „Allerlei-Treff“ ist eine ganz besondere Einrichtung, die weit mehr ist und bedeutet, als das bloße Auge wahrnehmen kann. Jeden Freitagnachmittag öffnet die ehemalige Gaststätte der Freigerichthalle ihre Türen für bedürftige Menschen aus der Region. Wobei hier keine Bedürftigkeit festgestellt wird, um im Angebot des Treffs stöbern zu können. Bedürftig kann schon jemand sein, der es aufgrund von finanziellen Engpässen schwer hat, seine Ausgaben zu decken, sodass am Ende des Monats nichts übrigbleibt, um etwa einen neuen Pullover oder dringend benötigte Jeans zu kaufen.

Kostenfrei werden hier im sogenannten „Allerlei-Treff“ gebrauchte Kleidung, Haushaltswaren oder Elektronikartikel gegen einen kleinen Obolus weitergegeben. In welcher Höhe dieser Spendenbeitrag ausfällt, das liegt im Ermessen des jeweiligen Kunden. Der Treff sei vor einigen Jahren eingerichtet worden, um Geflüchtete zu unterstützen, und habe sich aus der Flüchtlingshilfe heraus entwickelt, sagt Simone Pletka, die innerhalb der Gemeinde Freigericht die Flüchtlingsarbeit koordiniert. Inzwischen gäbe es aber zahlreiche Menschen, die auf ein Angebot wie dieses angewiesen seien und gerne auf die-

ses zurückgreifen. Die zugrunde liegende Intension: Menschen zu helfen, die aufgrund ihrer finanziellen Situation durchaus auch gut gebrauchte Kleider und sonstige Haushaltsartikel verwenden wollen, um dabei ihren Geldbeutel nicht noch mehr zu strapazieren. Seine Anfänge nahm der Treff im damals nicht genutzten Horbacher Jugendraum, bis dieser zu klein für das umfangreiche und ständig wachsende Angebot an Secondhand-Kleidung und weiteren Artikeln rund um den Haushalt wurde. Und so hat der Treff nun in der ehemaligen Gaststätte der Freigerichthalle ein neues Zuhause gefunden



Im Allerlei-Treff findet jeder das passende Outfit und vieles mehr rund um den Haushalt.

Fotos: Schemuth

und ist für jedermann geöffnet. Das stellt natürlich auch das Helferteam, das unter der Ägide von The-

Einkaufen auf dem Bauernhof



Rind- und Schweinefleisch aus eigener Aufzucht

Wir freuen uns auf Sie!

Hofmetzgerei Denk

Querstraße 5 · 63579 Freigericht-Somborn · ☎ 060 55-62 57

Unser Hofladen ist **montags bis freitags von 8.30–12.30 Uhr** und von **14.00–18.00 Uhr (mittwochs nur vormittags)** sowie **samstags von 8.00–12.30 Uhr** geöffnet.



**E-Bikes
Große Auswahl
vor Ort**

Probefahrt möglich!
FOCUS · ORBEA · VICTORIA
CONWAY · KALKHOFF

**Partner zahlreicher
Leasinganbieter:**
JOBRAID · EURORAD
BIKELEASING u. v. m.

Dienstag bis Freitag
9.30 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 18.30 Uhr

Mittwochnachmittag
geschlossen

Samstag
9.30 bis 13.30 Uhr

Barbarossastraße 3
Freigericht-Somborn
Tel.: 0 60 55/57 91
Genske.Kai@gmx.de



Das Helferinnen-Team ist gut eingespielt und hat trotz der vielen Aufgaben auch jede Menge Spaß an der ehrenamtlichen Tätigkeit.

resia Brückner mit viel Engagement bei der Sache ist, vor eine besondere Herausforderung. Denn es gibt viel zu tun hinter den Kulissen, ehe ein gut erhaltener Mantel oder ein kaum getragenes Paar warme Winterstiefel den Besitzer wechseln kann. Die von Spendern aus der Gemeinde angelieferte Ware muss ausgepackt, gesichtet und attraktiv präsentiert werden. Ganz nebenbei müssen auch noch die Räumlichkeiten saubergehalten werden. „Wir sind so ein gutes Team und verstehen uns auch ohne Worte“, bringt Claudia Winter, die seit 2015 beim Allerlei-Treff an Bord ist, das Engagement auf den Punkt. „Wir finden es super, dass es so etwas gibt, und unterstützen das auch tatkräftig“, sagt Simone Pletka. Die Gemeinde trägt sämtliche Kosten, die mit dem Öffnen und Betreiben der Räumlichkeiten verbunden sind.

1.500 Euro an drei Institutionen spendet

Geöffnet ist der Treff das Jahr über regelmäßig einmal in der Woche, freitags von 14 bis 17 Uhr. Weil der Treff jetzt schon aus allen Nähten platzt und die Lager Ende 2022 entsprechend gut gefüllt waren, herrschte zum Jahresausklang erstmal ein Aufnahmestopp für neue Lieferungen durch die Spender. „Kunden“, die vom Angebot des

Treffs im vergangenen Jahr profitieren konnten, haben anscheinend auch ordentlich was ins Sparschwein geworfen, sodass eine stattliche Summe von 1.500 Euro zusammengekommen ist. Mit diesem Geld werden jetzt andere soziale Institutionen unterstützt. Die ehrenamtlichen Helfer des Treffs haben die Einnahmen in diesem Jahr zu jeweils 500 Euro an die „Gelnhäuser Tafel“ mit der Ausgabestelle Freigericht/Hasselroth, die Malteser aus Hasselroth und den „Kitaba Health Care Förderverein“ aus Bernbach gespendet. Noch im alten Jahr wurden die Spendenschecks an die Vertreter der ausgewählten Vereine und Institutionen ausgehändigt. Bürgermeister Dr. Albrecht Eitz lobte in einer kurzen Ansprache das Engagement der ehrenamtlich Tätigen im Spenden-Café, das nach wie vor einen guten Zulauf verzeichne. Die Resonanz werde sich vermutlich noch erhöhen, wenn die Wohncontainer in direkter Nachbarschaft am Festplatz ab Anfang 2023 mit den ersten Flüchtlingen belegt seien, so seine Einschätzung

Ende des alten Jahres. Das ist auch der Gedankengang von Simone Pletka, denn immer mehr Menschen würden von dem Angebot Gebrauch machen. Man müsse überlegen, wie man sich da in Zukunft aufstellen könne. Größere Räume in Freigericht zu finden, das gestalte sich allerdings schwierig, doch man arbeite an einer Lösung.

Freiwillige gesucht

Die Helferinnen des Allerlei-Treffs legen großen Wert darauf, dass die abgegebenen Kleidungsstücke noch tragbar und die angelieferten Artikel und Geräte im Alltag nutzbar sind. Derzeit werden jedoch wegen der gefüllten Lager keine Spenden angenommen. Von den Kunden, die sich vor Ort etwas aussuchen, wird eine entsprechende Spende erwartet, um den Waren dennoch einen Wert zu vermitteln. Die Ehrenamtlichen des Allerlei-Treffs treffen sich gewöhnlich mehrfach während der Woche, um neu angelieferte Ware für den Verkauf einzusortieren,

sofern die Lager frei sind. Diejenigen, die mit Kleider- und Sachspenden die Einrichtung unterstützen möchten, werden gebeten, keine Ware einfach vor der Tür abzustellen, vor allem damit Schäden durch Witterungseinflüsse oder Vandalismus unterbleiben. Stattdessen sind die Anlieferer freitags während der Ausgabezeiten willkommen. Auch der soziale Aspekt spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle im Allerlei-Treff. „Unsere Bammel-Ecke lädt ein, bei uns etwas zu verweilen und ins Gespräch zu kommen“, ermuntert das Helferinnen-Team zu einem Besuch. Auch weitere Kräfte werden gesucht, die sich im Allerlei-Treff engagieren und dafür sorgen möchten, dass er weiterhin betrieben werden kann. Dahingehend hat das Stammteam schon einiges unternommen. Es wurden Presseartikel lanciert und natürlich auch Menschen aus dem Freundes- und Bekanntenkreis angesprochen, ob ihrerseits Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit bestünde. (el)



SAUERBREI

Die Gebäudereiniger

Fassadenreinigung • Glas- und Rahmenreinigung • Baureinigung • Unterhaltsreinigung
Industriereinigung • Teppich-Shampooierung • PVC- und Lino-Versiegelung • Jalousienreinigung

Spezial-Leistungen: Graffiti-Entfernung • Tatortreinigung • Glas-Nanoversiegelung • Wintergartenreinigung • Hofpflasterreinigung • Dachrinnenreinigung • Hecken- und Rasenschnitt

K. Sauerbrei Gebäudereinigung GmbH

Dieselstraße 11 | 63579 Freigericht-Somborn

E-Mail: info@sauerbrei-service.de | www.sauerbrei-service.de

Wir sind für Sie da:
06055-91320

REINIGUNGSKRÄFTE

(m/w/d) gesucht
Teilzeit oder Minijob

AUSZUBILDENDE

Der Meisterbetrieb mit
dem kompletten Service
Wir beraten
Sie gern ...

Jack Spencer bricht mit Koffer und Gitarre nach „Paris“ auf

An seiner Single hat der Bernbacher mit einem renommierten Produzenten gearbeitet

„Willkommen am Ende unserer eigenen Show – unsere Liebe ein Komet – spektakulär verglüht“ – so beginnt das Lied „Paris“ von Jack Spencer, der im wahren Leben Markus Ost heißt. Doch wer nun einen Song über eine Trennung erwartet, der wird wenige Zeilen später überrascht: „Ich fand den Gedanken so schön, das Thema Trennung mit etwas Positivem zu verknüpfen“, sagt der Bernbacher über sein Lied, das er vor Kurzem veröffentlicht hat. Dass die Reise nach Paris gehen würde, das war dem Musiker zu Beginn des Songwritings noch nicht klar. „Ich hatte relativ schnell die Struktur des Songs im Kopf“, erinnert er sich, es sollte um den

Zwist und die Drehung in eine gemeinsame Zukunft gehen. „Bei Paris denkt man an Aufbruch“, visuell symbolisiert wird dies durch den roten Koffer, der auf dem Titelbild und auch im Musikvideo zu sehen ist.

„Lieber ein wenig rotziger, mit Ecken und Kanten“

Aufgenommen hat Jack Spencer den Song mit dem Produzenten und Echo-Preisträger Peter „Jem“ Seifert in dessen Studio in Neuss in der Nähe von Düsseldorf. Dass „Jem“ Seifert mit ihm zusammengearbeitet habe, sei für ihn ein „Ritterschlag“ gewesen, berichtet der 38-jährige. Denn Seifert hat bereits Musikgrößen wie Udo Lindenberg, Johannes Oerding



Alle Fotos: Richard Gurmai

und Andreas Bourani produziert. Musik begleitet Jack Spencer schon seit vielen Jahren. Mit Anfang 20 brachte er sich das Gitarrenspielen selbst bei. Er spielte Gitarre in einer Punkband, probierte sich im Rap-Bereich aus. Ein Gedanke begleitete ihn dabei aber ständig: „Ich wollte schon immer Singer-Songwriter-Musik machen.“ Das Ergebnis war seine EP „Modernes Vintage“, die er vor wenigen Monaten über Viva con Agua Music veröffentlichte. Dabei handelt es sich um eine Organisation, die sich für den Zugang zu sauberem Trinkwasser einsetzt. Die Einnahmen gingen also an

Wasser-, Sanitär- und Hygieneprojekte. Große Auftritte auf Bühnen oder ein ganzes Album plant Jack Spencer vorerst nicht. „Es steht kein Zwang oder Druck dahinter. Ich genieße es, Musik zu machen und mit Leuten über Musik zu diskutieren.“ Auf der Online-Plattform Youtube ist sein Musikvideo zu „Paris“ zu finden. Mit Koffer und Gitarre in der Hand macht sich der Sänger auf den Weg nach Paris. In verschiedenen Einstellungen begleitet die Kamera den Künstler über Feldwege und durch Weinberge. Mit von der Partie ist dabei auch immer Jack Spencers Markenzeichen: der Hut. (tsl)



 **MALER**
NOLL
Baudekorations GmbH

Alte Hauptstraße 62 - 63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055-2909 - Fax: 06055/81444
www.maler-noll.de - info@maler-noll.de



BRÖNNER

Hessen/Thüringen

BAUSTOFF-FACHHANDEL | TROCKENBAU-FACHHANDEL

hagebaumarkt

gartencenter

...das passt!



ALLES für den FRÜHLING – ALLES für den GARTEN



Pflanzen



Gartenhäuser



Gartenbaustoffe



Gartengeräte



Grills & Grillzubehör



Gartenmöbel



Gartenspielgeräte

GARTENCENTER U. TIERNÄHRUNG

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 8–19 Uhr, Samstag 8–17 Uhr

Neue Formate für die fünfte Jahreszeit mit den „Kloppern“

„Lila-Weiße“ erfinden sich stets neu

Ihr Name ist unverkennbar mit den Traditionen der fünften Jahreszeit verbunden und das ist auch gut so: Die „Kloppler“ aus Somborn wussten sich auch während der Corona-Pandemie zu helfen und ihre Aktivitäten lagen nicht brach. Vielmehr habe man spontan eine Onlinesitzung ins Leben gerufen, entsinnt sich Helge Brückner, der als Chef des Elferats des 1. Somborner Carneval Vereins eine der zentralen Schaltstellen des Vereins abbildet. Eigentlich sei es eine sehr spontane Sache gewesen, lässt Brückner die erste Onlinesitzung nochmal Revue passieren und muss dabei unweigerlich schmunzeln. Ein Techniker habe eine Videokamera zur Hand genommen und er selbst habe dann Videoclips im Wohnzimmer abgespielt. In der Kampagne 2021/22 sei dann schon aufgrund von Lockerungen der Corona-Beschränkungen mehr erlaubt gewesen, sodass man eine halb aufgezeichnete Sitzung habe anbieten können. Erfreulicherweise hätten die Ballette ihre Tänze aufzeichnen können und so neuen Schwung in die Onlinevariante einer Sitzung hineingebracht. Das Ganze habe man dann im Kronesaal aufgezeichnet. Diesen habe man laut den aktuell gel-



tenden Bestimmungen soweit erlaubt mit Vereinsmitgliedern gefüllt, sodass der Beifall nicht etwa aus der Konserve kommen musste. Im Großen und Ganzen habe der Verein die Coronakrise gut gemeistert, kann Helge Brückner einen zufriedenstellenden Schlussstrich unter diese Zeit der Entbehrungen für alle und insbesondere auch das Vereinsleben ziehen. Man habe keinen der etwa 70 bis 80 Aktiven verloren und das sei allein schon ein Gewinn. Bei den Kindern sehe es allerdings anders aus. Hier müsse man bedenken, dass zwei Jahre für ein siebenjähriges Kind eine halbe Ewigkeit sein können. Im Jugendbereich mangle es. Daher müsse auch das erste Mal seit Jahrzehnten die Kindersitzung in der

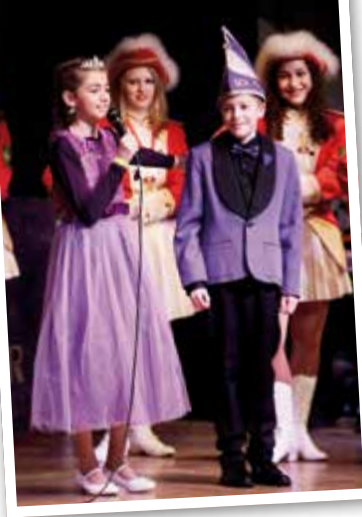
aktuellen Kampagne ausfallen. Das solle jedoch kein Dauerzustand sein. Noch wichtiger: Die jungen, aktiven Akteure sollen trotzdem nicht auf ihren Auftritt verzichten müssen und werden bei den Erwachsenen auftreten. „Bei der Kindersitzung wollen wir auch schon bald wieder zur Normalität zurückkehren, diesbezügliche Gespräche laufen“, versichert Helge Brückner, der auch einen entsprechenden Dialog mit der Gemeinde führen möchte.

Der Zeitgeist gibt den Takt vor

Die Sitzungen der Kloppler sind nicht einem Motto unterstellt. Das sucht man hier vergebens und das

hat auch seinen Grund. Der Elferatschef erklärt: „Wir wollten das Ganze nicht an ein Motto koppeln, sonst ist die Gefahr gegeben, dass sich die Gags zu sehr wiederholen.“ Bei den Klopplern könne sich jeder sein Motto selbst aussuchen, je nach Zeitgeist. Erfreulich sei auch, mit welchem Enthusiasmus die Mitglieder in die Vorbereitung der drei Sitzungen für die Kampagne 2022/23 gegangen seien. Man habe keine Sitzung absagen müssen und konnte auf Anhieb alle Thekendienste besetzen, freut sich der Sitzungspräsident über das große Engagement der Mitglieder. Und das obwohl sich in der Gesellschaft ganz klar Tendenzen abzeichnen, die durchaus unerfreuliche Auswirkungen auf das Vereinsleben als solches haben könnten. Auch Helge Brückner hat festgestellt: „Die Menschen konsumieren mehr und sitzen lieber auf der Couch.“ Für einen Verein wie die Kloppler heißt das vielleicht in Zukunft, dass die Menschen sich dann eher für eine Onlinesitzung entscheiden würden, als selbst zu einer Sitzung zu gehen. Einen Fingerzeig in diese Richtung hat es bereits gegeben, obwohl dies jetzt noch kein richtiger Indikator sein muss. Tatsache ist je-





doch, dass im vergangenen Jahr allein 400 Zuschauer die Online-Kloppe-Sitzung verfolgt haben. „Es waren bestimmt noch doppelt so viele, denn kaum einer wird alleine auf der Couch gesessen haben“, vermutet Brückner, der noch eines festgestellt hat: „Die Menschen wollen abgeholt werden.“ Man müsse sie direkt fragen, ob sie Interesse hätten, zu einer Sitzung zu gehen. Dann würde man in den meisten Fällen bestimmt auch eine positive Antwort erhalten. Was in jüngster Zeit funktioniert habe, das seien die Kartenvorverkaufsstände für die

Sitzungen. Man habe diese vor dem örtlichen Einkaufsmarkt aufgebaut. So hätten die Menschen das Einkaufen mit einem Erlebnis verbinden können. Im Angebot: Kuchen, Kaffee, Apfelwein und ein Plausch. „Das wollen wir in Zukunft wiederholen, denn das ist sehr gut angenommen worden“, sagt der Elferratsboss, der Teil eines jungen Vorstandsteams ist.

Der Verein selbst, 1961 gegründet, war ehemals ein Spin-off der Feuerwehr. Heute verfügen die Kloppe über jede Menge Unterabteilungen, allesamt mit Namen, die für die Fastnacht wie gemacht sind. So nennt sich eine Tanzgruppe etwa „Shaking Babes“. Dabei handelt es sich um ein Eigengewächs des Vereins, wie viele andere Gruppierungen auch. Und hier liegen auch die Wurzeln eines jeden Vereins – beim Nachwuchs. „Die Kinder ziehen die Eltern und die Eltern die Kinder in den Verein“, weiß Helge Brückner aus eigener 25-jähriger Vereinszugehörigkeit heraus zu berichten.

15 Jahre lang hat sich Brückner um die Technik hinter den Kulissen gekümmert. Dann wurde vor fünf Jahren ein Nachfolger für den Sitzungspräsidenten gesucht und er war zur Stelle. Auch Schwester Silke Wittich, heute im Vorstand für die Finanzen zuständig, hat früher in der Garde getanzt und viele Jahre eine Kindertanzgruppe trainiert. So wird das Zepter an die nachfolgenden Generationen weiter gegeben und der Fortbestand des Vereins gesichert. Und das auf hohem Niveau, denn das entspricht der Vereinsphilosophie, so Brückner, der nun hofft, dass die vollständige Rückkehr zur Normalität gelingt. Dabei hat der Verein unter der Führung des Ersten Vorsitzenden Sven Schaffrath so manches Alleinstellungsmerkmal. Ein Beispiel: Während sich viele Fastnachtsvereine in der Farbe Blau oder Rot präsentieren, haben die Kloppe diesen Trend nicht mitgemacht und stattdessen wie eh und je in Lila und Weiß Flagge gezeigt.

Natürlich ist die Fastnacht auch mit Arbeit für die Mitwirkenden verbunden. Zu den Sitzungen nimmt Helge Brückner nicht einfach nur spontan das Mikrofon zur Hand und jedes Wort sitzt. Das bedarf alles der gründlichen Vorbereitung. So setzt er sich mit jeder Gruppe im Vorfeld zusammen und richtet seine Anmoderation auf ihren Auftritt aus, damit das Publikum einen Vorgeschmack auf die einzelnen Künstler erhält. Natürlich müsse dann auch noch so etwas wie ein Feinschliff angebracht werden, auch das koste Zeit. Um ein junges Publikum mehr für die Fastnacht zu interessieren, hat man vor sechs Jahren ein neues Format entwickelt, das bis heute Bestand hat. Unter dem Motto „Iss mal in Lila“ können sich die jungen Leute ihr Essen zur Sitzung selbst mitbringen. Dieses Angebot ist auf große Resonanz gestoßen und begeistert nicht nur das junge Publikum. Auch außerhalb der fünften Jahreszeit wird die Geselligkeit im Verein großgeschrieben. (el)

Phonak Audéo Life™
So klingt das Paradies.

PHONAK
life is on

Weltneuheit: Phonak Audéo Life

Das erste wasserdichte & wiederaufladbare Hörgerät.

Phonak hat das weltweit erste wasserdichte* wiederaufladbare Hörgerät entwickelt. Audéo Life liefert einen klaren, natürlichen Klang und das in einem robusten neuen Gehäuse, das zusätzlichen Schutz vor Wasser und Schweiß bietet.

Einen aktiven Lebensstil pflegen und Hörgeräte tragen sind kein Widerspruch. Mit Audéo Life Hörgeräten können Sie ganz entspannt sein, denn diese

Hörgeräte sind so konzipiert, dass sie auch in nassen Umgebungen, wie z.B. am Meer, im Pool und sogar bei Regen ganz unbesorgt getragen werden können.

Mit Audéo Life haben Sie auch Zugriff auf einige der wichtigsten Gesundheitskennzahlen wie Schrittzahl und Aktivitätslevel.

* bis 50 cm

Jetzt Termin vereinbaren und unverbindlich Probe tragen!



TS-HÖRSYSTEME

Thomas Stein
Meisterbetrieb • PÄD-Akustiker

Hanauer Straße 53
63579 Freigericht

Tel.: 0 60 55 - 88 31 697
info@ts-hoersysteme.de

Termine nach Vereinbarung



Männerstimmen Freigericht als Botschafter für die Chormusik

Altenmittlauer und Bernbacher bilden Sängergemeinschaft

Eine Fusion für eine gemeinsame Zukunft: Männerchor Altenmittlau und Teutonia Bernbach bilden die Männerstimmen Freigericht.

Männerstimmen sind gefragt in Freigericht – und das gleich im doppelten Sinne. Denn seit ihrer Gründung lässt die Sängergemeinschaft Männerstimmen Freigericht aufhorchen, sowohl mit Sangeskunst als auch mit jeder Menge Ideen für die Zukunft. Gleichzeitig war es auch der Mangel an männlichem Sängernachwuchs, der als Katalysator für die Gründung eines solchen Zusammenschlusses aus Männerchor Altenmittlau und Teutonia Bernbach gedient hat. Die Reaktionen auf das gemeinsame Wirken, Proben und Auftreten sind durchweg positiv. Einen kleinen Rückschlag musste die Sängerge-

meinschaft allerdings gleich zu Beginn hinnehmen. Wie so viele andere auch, waren die Sänger direkt betroffen von den Auswirkungen und Hygieneauflagen durch Corona. Das machte einen reibungslosen Probenbetrieb in dieser Zeit schlichtweg unmöglich. An Auftritte vor Publikum war auch in der Zeit des Lockdowns, von November 2021 bis ins Frühjahr 2022, nicht zu denken. Erst langsam kehre wieder Alltag in das Sängerleben ein, freut sich Heinz Höfler, Vorsitzender des Männerchors Altenmittlau 1872, auf die lang herbeigesehnte Normalität, die nicht nur den Sängern so gefehlt hat. Über ihre jeweiligen Funktionen im eige-

nen Gesangsverein hinaus fungieren Heinz Höfler, Herbert Schmitt (Vorsitzender der Teutonia Bernbach), Volker Trageser, Sturmius Trageser und Volker Aul als Sprecher für die am 9. Juni 2020 aus der Taufe gehobene Sängergemeinschaft.

Lichte Sängerreihen als Auslöser

Am Anfang stand der Gedanke, dass man die Jugend innerhalb des eigenen Vereins immer weniger für den Chorgesang begeistern konnte, schildert Herbert Schmitt nochmal die Ausgangsposition. Dies habe dazu geführt, dass die Vereinsreihen immer weiter geschrumpft seien. Heinz Höfler sieht das genauso. „Bei uns hatten wir zum Schluss nur noch 30 aktive Sänger“, bedauert er, „wenn jemand gefehlt hat, gerade im ersten Tenor, dann waren wir gar nicht mehr singfähig.“ Bei der Teutonia konnte man vor dem Zusammenschluss als Sängergemeinschaft etwa 45 Aktive zählen, berichtet Schmitt, wobei die Zahlen auch geschwankt hätten. Einige junge Leute hätten sich zwar zunächst für ein Mitwirken interessiert, seien aber oftmals nicht regelmäßig



Dirigent Martin Bous.

dabeigeblichen. Es ist aber genau diese Kontinuität, von der ein Chor lebt und zehrt. Also wurden kooperative Gespräche zwischen den beiden benachbarten Chören geführt und schon bald darauf erstes Interesse bekundet, „gemeinsame Sache“ machen zu wollen. Was den Dirigenten betraf, war man sich von Anfang an einig. Die Wahl fiel auf Martin Bous, der in Sängerkreisen über Freigericht hinaus bekannt ist.

Eine große Stimme für Freigericht

Am 29. Mai ließen die Männerstimmen mit ihrem ersten gemeinsamen Auftritt beim Jahresempfang der Gemeinde Freigericht im Park von Neuses aufhorchen. Hier wurden fünf Stücke unter der Leitung von Martin Bous zu Gehör

BOZKURT
MALERFACHBETRIEB

- MALER & LACKIERER
- WÄRMEDÄMMUNG
- TROCKENBAU
- VERPUTZARBEITEN

BOZKURT
Memduh Bozkurt

Theodor-Heuss-Str. 1 | 63579 Freigericht

Telefon: 060 55 - 93 40 02 | Mobil: 01 72 - 662 90 68

E-Mail: memduh1405@hotmail.com

gebracht. 61 Sänger konnten an diesem Tag gezählt werden, die stolz das neu entworfene Logo für die Männerstimmen Freigericht auf dem Hemd trugen. Ebenso standen die Sänger aus den verschiedenen Ortsteilen Seite an Seite am 15. August beim Ehrungstag des Männerchors Altenmittlau am Dorfplatz. Ein kleines bzw. größeres Ausrufezeichen in der Chorlandschaft hat es auch schon am 2. Juli 2022 gegeben, als die Männerstimmen beim Chorwettbewerb in Horbach mit dem „Silberdiplom“ und der zweitbesten Wertung des Tages glänzten. Hinsichtlich der Chorliteratur setzen die Männerstimmen auf die goldene Mitte. Es ist die Mischung, die es ausmacht. Jetzt haben die drei nur eine Hoffnung: Dass sich junge Menschen vielleicht auch ein bisschen mehr für den Chorgesang interessieren. Fast alle Altersgruppen sind bei den Männerstimmen vertreten, von den Mittzwanzigern bis in die Achtziger. „Wir können uns auch gut wieder einen internationalen Wettstreit vorstellen“, stellt Heinz Höfler weitere Ziele in Aussicht. Wer Freude an Gesang, Spaß und Geselligkeit hat, der ist herzlich willkommen bei den Proben, die einmal wöchentlich am Dienstag ab 20 bis 22 Uhr, immer abwechselnd entweder in der Gaststätte zum Löwen in Altenmittlau oder aber im Probelokal der Teutonia am Dalles in Bernbach stattfinden. „Es macht einfach Spaß, wenn man hört, wie wir heute als Einheit klingen“, bringt Herbert Schmitt das neu gefundene Miteinander der Vereine auf den Punkt. Im Anschluss an den Gesang gäbe es ja auch noch den geselligen Teil, erinnert Volker Trageser an einen weiteren, nicht zu unterschätzenden Erfolgsfaktor. Auch digitale Formate könnte man irgendwann mal zusammen ausprobieren, das ist nicht ausgeschlossen. Zunächst einmal heißt es jedoch für den Männerchor Altenmittlau, sich auf das im Mai anstehende 150-jährige Vereinsbestehen zu konzentrieren, das vom

18. bis 21. Mai gemeinsam mit dem MVA gefeiert wird. Was die gemeinsame Chorliteratur angeht, so wurde diesbezüglich ein Ausschuss gebildet, der sich zusammen mit dem Dirigenten um die Auswahl der Stücke kümmert. Vier Mal im Jahr kommt dieses Gremium zusammen, das neue Logo für die Sängergemeinschaft hat man außerdem zusammen entwickelt. Dazu wurden neue Hemden mit einem Aufdruck bestellt, die man schon beim Auftritt der Männerstimmen in Horbach getragen hat. Den nächsten Chorwettbewerb hat man eventuell schon vor der

Brust mit dem hessischen Chorwettbewerb zur Landesgartenschau in Fulda im kommenden Sommer. Mit einer Winterwanderung eröffnen die MSF das neue Jahr. Die Unterstützung und Begeisterung aus dem eigenen Umfeld sowie aus ganz Freigericht und darüber hinaus ist da. „Sponsoren sind ebenfalls da aus der heimischen Industrie“, freuen sich Heinz Höfler und seine Mitstreiter.

Weitere Infos zu den Männerstimmen und ihren kommenden Aktivitäten gibt es unter www.maennerchor-altenmittlau.de.



Diese Aufnahme der Männerstimmen stammt vom Jahresempfang der Gemeinde Freigericht im Park in Neuses 2022.



Taxi und Mietwagen Bettina Poth
Ihr zuverlässiges Unternehmen im Freigericht

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Flughafen transfer (auch im Großraumtaxi)
 - Schülerbeförderungen
 - Fahrten aller Art

Rufen Sie uns an!

0 60 55 27 27

solutions by
REHAU



Bis zu
50%
höhere Wärme-
dämmung*

Jetzt bis zu 20%
staatl. KFW-Förderung
sichern!

Gabor
Fenster - Türen - Wintergärten

Hanauer Straße 65 · 63579 Freigericht-Somborn
Tel. (06055) 907340 · Fax 9073419
info@gabor-ft.de · www.gabor-ft.de

Noch mehr Lebensqualität im Main-Kinzig-Kreis

tegut... teo seit Dezember auch in Hasselroth und Freigericht

An den 20. Dezember 2022 werden sich viele Anwohnerinnen und Anwohner aus Hasselroth und Freigericht noch lange erinnern. Das war nämlich der Tag, an dem beide Gemeinden einen neuen Nachbarn bekommen haben. Der Lebensmittelhändler tegut... hat in Horbach direkt neben der freiwilligen Feuerwehr und in Niedermittlau direkt neben der Friedrich-Hofacker-Halle einen sogenannten teo eröffnet. Und das Beste daran: Seine Eigenschaften klingen eher nach einem guten Freund als nach einem „Nachbar“. Er ist immer da, wenn man ihn braucht, seine Türen sind immer offen und ein Besuch bei ihm ist unkompliziert und macht sogar Spaß.

Denn das Besondere am Vertriebskonzept tegut... teo ist: Dank digitaler Verkaufstechnologie können Kundinnen und Kunden rund um die Uhr einkaufen. Mithilfe von installierten Selbstscanning-Kassen

und einer eigens entwickelten App wird das Einkaufen zur Nebensache, weil das Bezahlen quasi im Vorbeigehen erfolgt, ohne Wartezeit an der Kasse. Mit einem Sortiment von über 950 Produkten auf 50 Quadratmetern ist der teo gut sortiert, und die Kundinnen und Kunden finden alles, was sie für den täglichen Bedarf benötigen.

Die teos wurden im Beisein zahlreicher Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden sowie Vertreterinnen und Vertreter der Lokalpolitik und von tegut... eröffnet. In Hasselroth haben Kaplan Johannes Wende und Pfarrerin Susanne Bartsch sogar eine gemeinsame Segnung des teos und seiner Kundinnen und Kunden vorgenommen. Bürgermeister Matthias Pfeifer: „Bis vor ca. 25 Jahren gab es in Hasselroth noch Lebensmittelmärkte, die dann allerdings aufgegeben wurden, sodass es auch keinen Nahversorger mehr in Niedermittlau gab. Deshalb bin ich sehr froh, dass es uns



gelingen ist, den teo, wo man an sieben Tagen in der Woche den ganzen Tag über einkaufen kann, nach Hasselroth zu holen. Die Lage an unserer Friedrich-Hofacker-Halle in Niedermittlau ist hierfür optimal. Mit dem teo haben wir ein passendes Konzept gefunden, die vorhandene Nahversorgerlücke in Hasselroth endlich schließen zu können. Ich hoffe sehr, dass dieses Angebot nun auch von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird, damit wir noch lange den teo in Hasselroth genießen können.“

Auch Freigerichts Bürgermeister Dr. Albrecht Eitz ist überzeugt davon, dass der teo schnell von den Kundinnen und Kunden angenommen werden wird: „Der neue tegut... teo ist eine tolle Bereicherung für die Gemeinde Freigericht. Vor allem verbessert er die Nahversorgung im Ortsteil Horbach ganz entscheidend. Mit dem Standort ist er für Anwohnerinnen und Anwohner gut erreichbar, ebenso wie für die zahlreichen Erholungssuchenden und Wohnmobilsten, die gerne nach Horbach kommen. Schön, dass der tegut... teo hier ist!“

Im November 2020 ist der erste tegut... teo in Fulda an den Start gegangen und erobert seitdem immer mehr Regionen. Der Zugang zum

teo ist dabei denkbar einfach: Kundinnen und Kunden können sich entweder die tegut... teo-App aus dem App- oder Google Play-Store herunterladen oder ihre Girokarte für den Zutritt nutzen, und schon kann der Einkauf losgehen.

Thomas Stäb, Geschäftsleiter Vertrieb tegut... teo und Lädchen, ist überzeugt davon, dass „teo“ die Antwort auf die Nahversorgungsfragen unserer Zeit ist: „Mit der Eröffnung der beiden teos in Hasselroth und Freigericht schließen wir nicht nur eine Nahversorgerlücke in den beiden Gemeinden, sondern wir überzeugen unsere künftigen Kundinnen und Kunden mit einem Konzept, das hundertprozentig auf die Lebensgewohnheiten und Einkaufsbedürfnisse der Menschen im 21. Jahrhundert ausgelegt ist. Sie müssen ihre Einkäufe nicht mehr bis ins Detail aufwendig planen und können ihren Einkauf wesentlich flexibler in die Zwischenräume ihres Tagesablaufs integrieren. Der teo ist der Freund in der Nachbarschaft, den man an sieben Tagen die Woche, 24 Stunden lang besuchen kann. Daher bin ich mir sicher, dass der teo auch schnell von den Bürgerinnen und Bürgern in Hasselroth und Freigericht sowie ihren Gästen angenommen werden wird.“



Fotos: tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG, Ben Pakalski

tegut... teo
macht
Einkaufen zur
Nebensache.
Rund um die Uhr für dich da – jeden Tag.



Jetzt 2x in deiner Nähe:

Freigericht-Horbach
neben der Feuerwehr.

Hasselroth-Niedermittlau
an der Friedrich-Hofacker-Halle.

tegut.com/teo

tegut...
teo

■ E-Lotse Volker Schneider am Grill für „Sauberes Hasselroth“

genommen Einfluss auf das Orts- gekauft werden, um den Schulgar- nehmen Einfluss auf das Orts- gekauft werden, um den Schulgar- nehmen Einfluss auf das Orts-

Paten für verschiedene Projekte gesucht

„Natürlich müssen wir nicht alles machen, wir können uns unsere stück von Neuenhahslau nach Lan- genseibold gefragt. Eine wichtige Funktion übernehmen die ehren- amtlichen „Piloten“ bei der Vermittlung von Helfern für die Kinderbetreuung von Flüchtlings- Themen Natur und Müll liegen ihr und ihrem Mann am Herzen. Ne- ben dem Amt des E-Lotsen ist Volker Schneider einer der drei sich alle Paten und E-Lotsen ge- meinsam freuen: Kochen mit dem Ortsteil eine Wasserquelle gibt, die gepflegt werden will.“ Wir fürs Engagement.



■ Eine lieb gewonnene Tradition ist das Essen mit dem Bürgermeister als Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement in Hasselroth.



wurde ein Planungs- und Vorbe- reitungsteam mit erfahrenen Ver- tretern der örtlichen Vereine ge- bildet. „Wir haben hier viel Potenzial in der Gemeinde“, freu- en sich die beiden Hasselrother, da hier an die 60 Vereine vertre-

Kooperation mit Vereinen und Gemeinde

Die Qualifizierung der E-Lotsen wird in Form von vier Seminar- Modulen an vier Wochenenden innerhalb von sechs Monaten durchgeführt. Coronabedingt hat sich die Ausbildung in Form von Videokonferenzen etabliert. Nicht so im Falle von Christine Mohn und Volker Schneider – die Freiwilligen aus vier Städten und spendeten den Betrag an das Schulgarten-Projekt des Obst- und Gartenbauvereins, dass gleichzeitig auch das Projekt aus E-Lotsenqualifikation der bei- den war und aus einer Idee von Christine Mohn und ihrem Bruder Thomas entsprang. Mit dieser Fi- nanzspritze konnten Hecken- pflanzen im Wert von 1.000 Euro



Bitte beachten Sie unsere neue Adresse seit 16.1.2023!

Industriestr. 2, 63594 Hasselroth-Neuenhahslau
E-Mail: info@veru-con.de

Fax: +49 (0) 6184 - 95268 40
Telefon: +49 (0) 6184 - 95268 0

www.veru-con.de

Sie wollen sich beruflich und persönlich weiterentwickeln? Dann werden Sie Teil unseres Teams! Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir: Steuerfachangestellte (m/w/d), Bilanzbuchhalter (m/w/d) oder Steuerfachwirt (m/w/d) in Voll-/ Teilzeit.

Mit den E-Lotsen durchs Ehrenamt

Engagement-Lotsen und Gemeinde ziehen
in Hasselroth an einem Strang

Leitende Hände für helfende Hände – seit 2004 koordinieren die Engagement-Lotsen das freiwillige Engagement vor Ort. Ihre Aufgaben sind so vielfältig wie die Strukturen in den Gemeinden und Kommunen selbst. In Hessen gibt es über 850 Engagement-Lotsen in über 110 Städten und Gemeinden. Die E-Lotsen sind ein wichtiger Baustein des Ehrenamts in Hessen. Begleiten, vernetzen und neue Projekte ins Leben rufen – das ist auch die Aufgabe von Sabine und Volker Schneider, die sich von der Landes-Ehrenamtsagentur Hessen (LEAH) als zuständige Fachstelle zu sogenannten E-Lotsen haben ausbilden lassen. „Wir sind wahrscheinlich das einzige Ehepaar, das in dieser Funktion unterwegs ist“, schmunzelt Volker Schneider, der 2022 dem Beispiel seiner Frau gefolgt ist, die bereits 2009 unter den ersten Engagement-Lotsen in Hessen war. „Ich bin damals durch das Dorferneuerungsprogramm auf diese Möglichkeit des Engagements gestoßen“, berichtet Sabine Schneider, die wie ihr Mann auch immer schon in den Vereinen aktiv gewesen ist, insbesondere im Natur- und Vogelschutz, der beiden Eheleuten ein wichtiges Anliegen ist. Heute gehört das Ehepaar Schneider zu den fest etablierten E-Lotsen in Hasselroth. Von Anfang an waren auch noch Ingrid Höflich und Silvia Dehm dabei. Christine Mohn ist, wie Volker Schneider auch, erst im vergangenen Jahr zum Team der Engagement-Lotsen hinzugekommen. Eine wichtige Aufgabe der E-Lotsen: fördern auch Projekte und unterstützen E-Lotsen unterstützen und auch zur Stelle, wenn es gilt, Festivals in der Gemeinde mitzubereiten. Wie etwa 2014, als das Jubiläum „40 Jahre Hasselroth“ gefeiert wurde. Eine besondere Herausforderung bewältigte Ingrid Höflich im Jahr 2019, als sie die sein breit gefächertes Aufgabengebiet. Den großen Vorteil, den sie besitzen, hat nicht jeder E-Lotse zu bieten: Sie verfügen bereits über ein Netzwerk an Kontakten zu Vereinen. Sabine Schneider kann sich an ein Projekt Haus: „So etwas können wir als ganz zu Anfang ihrer E-Lotsen-Laufbahn erinnern: Damals sei der Geschichtsverein vor Ort bei Pro-

Eigeninitiative gefragt

rig Müll und Unrat auf der Gemeindegemarkung sammeln zu wollen. Dieser Aufgabe haben sich Rundgänge in den Ortsteilen mit verschiedenen Themen Schwerpunkten durchgeführt worden, um Familien für die Geschichte der Heimatgemeinde zu interessieren. Natürlich sind die E-Lotsen auch zur Stelle, wenn es gilt, Festivals in der Gemeinde mitzubereiten. Wie etwa 2014, als das Jubiläum „40 Jahre Hasselroth“ gefeiert wurde. Eine besondere Herausforderung bewältigte Ingrid Höflich im Jahr 2019, als sie die sein breit gefächertes Aufgabengebiet. Den großen Vorteil, den sie besitzen, hat nicht jeder E-Lotse zu bieten: Sie verfügen bereits über ein Netzwerk an Kontakten zu Vereinen. Sabine Schneider kann sich an ein Projekt Haus: „So etwas können wir als ganz zu Anfang ihrer E-Lotsen-Laufbahn erinnern: Damals sei der Geschichtsverein vor Ort bei Pro-



Die Ausbildung der E-Lotsen umfasst vier Module.

**Wir machen, dass es fährt!**

Mehrmarken
MEISTERWERKSTATT

**5 Jahre**
SUBARU FLATRATE
Top-Service mit
Garantie

**Subaru-Service-Partner – Kia-Spezialist seit 1995**
 **Autogas-Fachwerkstatt**
Modernste Fahrzeug-Diagnose

Industriestraße 9 · 63594 Hasselroth-Neuenhahla
Tel. 06055/1086 · E-Mail: autoservice-mario.schilling@t-online.de

verbirgt sich der Ansatz, ganzjährig Müllpatenschaften. Dahinter

Arbeiten für die Kunststation in Kleinsassen realisiert hat. Der „Glücksläufer“ schraubt sich mit seiner stolzen Höhe nicht nur in die Luft, er macht auch eine Aussage über die Gesellschaft und was es mit dem Begriff „Glück“ auf sich hat. Die Figur soll symbolisch für die Fluchtbewegung stehen. Es geht auch um das persönliche Streben nach Glück. Vom Glücksläufer ist es ein kleiner Sprung zu weiteren Projekten. Aktuell sind die Bilder von Matthias Kraus an mehreren Standorten zu sehen. Noch bis Ende Februar stellt er seine „palindromischen Bilder“ in der Galerie von Steffi Honikel in Bad Soden-Salmünster aus. Derzeit bereitet er sich auf eine Ausstellung im Stadtmuseum Gelnhausen, Stadtschreiberei 3, vor, die ab Freitag, 24. Februar (Vernissage) seinen Bilderzyklus über Kaiser Barbarossa unter dem Motto „Rotbart neu vertuscht“ in den Mittelpunkt stellt.

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Unsere Leistungen:

- + Vollstationäre Pflege und Betreuung
- + Kurzzeitpflege
- + Verhinderungspflege
- + Betreutes Wohnen
- + Öffentliches Bistro-Café



Pflege, die den ganzen Menschen sieht

Der Schritt in eine Senioren-Residenz ist kein leichter. Das wissen wir – und genau deshalb haben wir hier in Hasselroth ein echtes Zuhause geschaffen. Die vier Bausteine unseres wertschätzenden, dem ganzen Menschen zugewandten Pflegekonzeptes bieten alles, was man für ein gutes Leben benötigt.

Pflegekonzeptes bieten alles, was man für ein gutes Leben benötigt.



Zuwendung
und Nähe



Körperliche Aktivierung



Kreativität
und Kultur



Gemeinsam
Feiern

CMS Pflegewohnstift Hasselroth | Lahnstraße 1 | 63594 Hasselroth
06055/8879300 | hasselroth@cms-verbund.de

06055/8879300 | hasselroth@cms-verbund.de

Kunst als Statement

men sensibilisieren.

Porträts gespendete Geld kommt übrigens nicht dem kreativen selbst, sondern einem Frauenhaus aus der Region zugute. „Ich habe versucht, die Persönlichkeiten zu transportieren“, will Matthias Kraus mit seinen Werken zwar nicht den Finger in die Wunde legen, dennoch möchte er die Menschen für gewisse Themen sensibilisieren.

„Glücksläufer“ wartet auf neues Domizil

Again!

Protestaktion beteiligt hat, für die er hinterher Kritik einstecken musste. Nicht so für die jüngste, als er sich im Rahmen einer Ausstellung demonstrativ mitten auf der Straße in ein Bett setzte, das Peace-Symbol zur Schau trug und propagierte: „Make Peace Great Again!“

Arbeiten für die Kunststation in Kleinsassen realisiert hat. Der "Glücksläufer" schraubt sich mit seiner stolzen Höhe nicht nur in die Luft, er macht auch eine Aussage über die Gesellschaft und was es mit dem Begriff "Glück" auf sich hat. Die Figur soll symbolisch für die Fluchtbewegung stehen. Es geht auch um das persönliche Streben nach Glück. Vom Glücksläufer ist es ein kleiner Sprung zu weiteren Projekten. Aktuell sind die Bilder von Matthias Kraus an mehreren Standorten zu sehen. Noch bis Ende Februar stellt er seine "pallindromischen Bilder" in der Galerie von Steffi Honikel in Bad Soden-Salmünster aus. Derzeit bereitet er sich auf eine Ausstellung im Stadtmuseum Gelnhausen, Stadtschreiberei 3, vor, die ab Freitag, 24. Februar (Vermisstage) seinen Bilderkzyklus über Kaiser Barbarossa unter dem Motto "Rotbart neu vertuscht" in den Mittelpunkt stellt.



**Besuchen Sie uns in unserem
Café Bohne**

- Mittagstisch
- (3-Gänge-Menü)
- Kaffee & Kuchen
- Eis und Kaffee to go

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag
12:00 Uhr - 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Ihren Besuch:

"Frauen am Limit" und der Sprung ins Glück

Hasselrother Kulturpreisträger
blickt hinter die Fassaden

Frauen sind vielen Doppel-tigkeit", legt der Kulturpreisträger belastungen ausgesetzt. Sie des Main-Kinzig-Kreises sein Motiv für die aus dem Leben gegriffene Bilderserie offen. Auch die aus-Lohn. Wenn sie nach Hause kommen, wartet die Familie schon un-Orange und Schwarz, entspre-chen dem Versuch, realitätsge-treu hinter die jeweilige Fassade blicken zu wollen. Auch die Untergründe der Porträtbilder wurden schon immer visuell umsetzen die Wahl auf Zementfarbe, in die wollte. Entstanden ist eine Bilder-Holzbrösel eingemischt wurden. "Es sollte keine glatte Fläche wer-den, schließlich verläuft das Le-ben auch mal holprig", tut der Künstler kund, ohne hier ins De-tail einzusteigen. Alle Bilder die-



„Frauen am Limit“ – so hat Matthias Kraus seine einzigartige Porträtreihe genannt. Fotos: Schemuth

DANIEL WEINGÄRTNER
Alles aus einer Hand – von der Planung bis zur Ausführung
 Elektrotechnik, Tontechnik, Sicherheitstechnik, Informations- und Kommunikationstechnik
 Gartenstraße 7+9, 63594 Hasselroth, Tel. (0 60 55) 10 05, Fax 8 20 69
 E-Mail: elektro.weingaertner@t-online.de

● Putz & Anstrich
 ● Naturkalkputz
 ● Schimmelputz
 ● Fachwerksanierung
 ● Altbauanierung
 ● Vollwärmeschutz
 ● Naturbaustoff-Handel
 ● Lehmputz

Tel.: 0 60 55 / 8 39 18 www.maler-willand.de
Malermaler
Die Profis an der Willand

ses Zyklus sind mit einem kleinen Alter, Be-ten keinen Zugang zu ihrem eigenen Porträt gehabt. „Es hat ihnen der sich wie ein kleiner Auszug aus dem Lebenslauf der Frauen Kraus die Achseln und äußert liebt. Alle Dargestellten sind im gleichzeitig Verständnis für diese Haltung. Einige Porträts stünden Es war nicht immer leicht, freiwil-noch zum Abholen (gegen eine Spende) bereit. Die restlichen fande einen Besitzer nach der Vernissage im Kreishaus im Früh-jahr und der anschließenden Fi-nimmt, die einen berühren oder kleine Fragmente, die man wahr-dabei zeichnen zu lassen. Es sind ein Gespräch zu führen und sich ligen zu finden, die bereit waren, noch zum Abholen (gegen eine Spende) bereit. Die restlichen fande einen Besitzer nach der Vernissage im Kreishaus im Früh-jahr und der anschließenden Fi-

Siegfried Kraus GmbH & Co. KG

Altpaper • Entsorgung
Ankauf von Papierrollen und Formatpapieren
Aktenvernichtung • Containerdienst

Richard-J.-Ruff-Strasse 4 • 63594 Hasselroth
 Telefon 0 60 55/9 31 10 • Telefax 93 11 20
 www.papier-kraus.de • info@papier-kraus.de



Für „Robert neu ver-tuscht“ stand Kaiser Barbarossa Pate.



Vanessa Gerbig: „Als Mitarbeiterin im Bürgerservice ist man oft die erste Anlaufstelle für Bürger und Bürgerinnen auf der Suche nach Hilfe und Rat bei Verwaltungsangelegenheiten.“

Weiterbildung hat hohen Stellenwert

März letzten Jahres zusammen mit meinem Mann in Hasselroth. Wir haben lange nach einem Haus in einer ruhigen Wohngegend mit schöner Landschaft und guter Verkehrsverbindung gesucht. In

Niedermittlau sind wir fündig geworden. Als ich im Rathaus zur Anmeldung meiner neuen Adresse vorstellig war, habe ich noch nicht damit gerechnet, dass die nette Sachbearbeiterin Fana Tekle diesem Bereich tätig sein möchte. Als Mitarbeiterin im Bürgerservice ist man oft die erste Anlaufstelle für Bürger und Bürgerinnen auf der Suche nach Hilfe und Rat bei Verwaltungsangelegenheiten. Hier ist es mir wichtig, diese Anliegen mit viel Empathie und Verständnis zu bearbeiten, dem Einwohnermideaamt in Rödermark, mehr als 30 Minuten Fahrtzeit entfernt war, habe ich mich auf der Internetseite der Gemeinde Hasselroth umgeschaut und nach einer freien Stelle gesucht. Zu meinem Glück wurde ein Mitarbeiter für den Bürgersevice und zur Unterstützung im Gewerbebereich gesucht – die Bereiche, in denen ich auch vorher tätig war. Wie auch in der Stelleanzeige angegeben, legt die Gemeinde Hasselroth viel Wert auf Weiterbildung. So durfte ich

Niedermittlau sind wir fündig geworden. Als ich im Rathaus zur Anmeldung meiner neuen Adresse vorstellig war, habe ich noch nicht damit gerechnet, dass die nette Sachbearbeiterin Fana Tekle diesem Bereich tätig sein möchte. Als Mitarbeiterin im Bürgerservice ist man oft die erste Anlaufstelle für Bürger und Bürgerinnen auf der Suche nach Hilfe und Rat bei Verwaltungsangelegenheiten. Hier ist es mir wichtig, diese Anliegen mit viel Empathie und Verständnis zu bearbeiten, dem Einwohnermideaamt in Rödermark, mehr als 30 Minuten Fahrtzeit entfernt war, habe ich mich auf der Internetseite der Gemeinde Hasselroth umgeschaut und nach einer freien Stelle gesucht. Zu meinem Glück wurde ein Mitarbeiter für den Bürgersevice und zur Unterstützung im Gewerbebereich gesucht – die Bereiche, in denen ich auch vorher tätig war. Wie auch in der Stelleanzeige angegeben, legt die Gemeinde Hasselroth viel Wert auf Weiterbildung. So durfte ich

IHR BAUPARTNER

AUS DER BAYERISCHEN RHÖN



ENERGIESPARENDE FERTIGHÄUSER

Wir begleiten Sie gerne von den ersten Ideen bis zum Einzug in Ihr schlüsselfertiges Haus. Gemeinsam realisieren wir Ihren Wohntraum. Gut, wenn man einen Baupartner hat, der von der Planung bis zum Einzug alles koordiniert und mit professionellen Handwerkern umsetzt. Genau das ist es, was das Bauen mit Hanse Haus so entspannt macht – Sie erhalten alle Leistungen aus einer Hand.



Planung & Beratung
Hanse Haus Vertriebsbüro
Hasselroth
www.genu-mein-zuhause.de
Toni & Nicole Marquart
toni.marquart@hanse-haus.de
Mobil 0175 3656530
www.hanse-haus.de
facebook.com/hansehaus
instagram.com/hanse_haus



Kein Anzeichen von eingestauter Verwaltungsarbeit

Im Rathaus von Hasselroth wurden im letzten Jahr zwei neue Kolleginnen eingestellt



Ulrike Falk: „Die Arbeit in der Bauverwaltung ist sehr vielseitig und bürgerorientiert.“

Bürgerorientierte Bauverwaltung

Ich bin Ulrike Falk, 34 Jahre alt und seit letztem Jahr im Mai Glück hatte, in einer ländlichen Region aufwachsen zu dürfen, wollte ich das für meinen Sohn auch. Mit steigenden Mieten, viel

befahrenen Straßen, endlosen Wartelisten der Kindergärten und dann auch noch Corona-Lockdown in der Stadt ist uns die Entscheidung sehr leichtgefallen, unseren Traum vom Eigenheim auf dem Land nicht nur zu träumen, sondern in die Tat umzusetzen. Mit mehr Glück als Verstand an der Tagesordnung, aber der direkten Kontakt fehlte oft. Ich habe mir mehrfach die Klischees über Behörden anhören dürfen: „...das ist doch total verstaubt“ oder ein „...berufliches Abstellseren Sohn, womit wir absolut nicht gerechnet haben, nach zwei Jahren auf der Warteliste bei über 25 Kitas in Frankfurt. In der Kita „Am Krähenwald“ haben wir uns auf Anhieb gut aufgenommen gefühlt. Sowohl durch in den Kitas und im Bauhof, die die sehr engagierten und liebevollen Erzieherinnen als auch die anderen Eltern wurden wir schnell in die Gemeinschaft aufgenommen. Durch die Unterstützung im Elternbeirat konnte ich weiter Fuß fassen und mich einbringen. Dazu kam dann im Frühjahr der Wechsel aus einem Architekturbüro in Frankfurt zur Gemeindeverwaltung in Hasselroth. Ich habe mich sehr auf eine Arbeit gefreut, die ich dort ausführen darf, wo ich auch lebe. Eine Arbeit mit direktem Bezug zu mir, meiner Umgebung, meiner Mitmenschen. Als Bauingenieurin habe ich vorher oft nur die Pläne, aber nie die Gebäude gesehen. Onlinemeetings waren an der Tagesordnung, aber der direkte Kontakt fehlte oft. Ich habe mir mehrfach die Klischees über Behörden anhören dürfen: „...das ist doch total verstaubt“ oder ein „...berufliches Abstellseren Sohn, womit wir absolut nicht gerechnet haben, nach zwei Jahren auf der Warteliste bei über 25 Kitas in Frankfurt. In der Kita „Am Krähenwald“ haben wir uns auf Anhieb gut aufgenommen gefühlt. Sowohl durch in den Kitas und im Bauhof, die die sehr engagierten und liebevollen Erzieherinnen als auch die anderen Eltern wurden wir schnell in die Gemeinschaft aufgenommen. Durch die Unterstützung im Elternbeirat konnte ich weiter Fuß fassen und mich einbringen. Dazu kam dann im Frühjahr der Wechsel aus einem Architekturbüro in Frankfurt zur Gemeindeverwaltung in Hasselroth. Ich habe mich sehr auf eine

Wir helfen
Wunden
heilen ...

in Kooperation mit
NCW GmbH
Sanitätshandel

Telefon: 06184 99 28 66
Wundzentrum Langenselbold GmbH
Industriestr. 9
D - 63594 Hasselroth

Wundzentrum Langenselbold



auch schon einen kleinen Auschnitt aus dem Fastnachtprogramm serviert. Die Tanzgruppen, die ohnehin trainiert hatten, nahmen ihre Choreografie auf, und die Jugendlichen tanzten ohne hin auf der großen Sitzung mit, sodass sie allein hierdurch eine Vertsätzung erfahren. Über die eigenen Tellerrand hinaus schauen, das ist Ehrensache für die „Hölzer“. Seit ein paar Jahren wird auch die Meddeler Kerb zusammen mit den Fußballern der Alen-wollen wir nach Corona keine ab-gespeckte Sitzung machen“, er-klärt der Vereinsvorsitzende, der Dorfratsch präsentiert, sondern sagt, dass es sich bis 2013 um einen reinen Männerverein gehan-delt hat. Irgendwann stimmten die Männer jedoch zu, dass die Frau-ten, denen ohnehin schon bei den Vorbereitungen und der Durch-führung der Sitzungen eine tra-torwandschließen, werden regel-mäßig den Kitas und der Grund-schule in Niedermittlau gespen-det. „Das macht viel Spaß und erhöht gleichzeitig die Sichtbarkeit für den Verein“, weiß Weber zu be-funktioniert. Man ergänzt sich perfekt. Während der Humorver-ein die Reden und die Show über-nimmt, tragen die Aktiven des Tanzsportclubs die Bewegungssei-nen: das Mitwirken bei den Fa-schingsumzügen in Gehnhäusen des sind wir aber zwei unabhängi-ge Vereine, die nur nach außen hin als einer wahrgenommen werden, erinnert Weber. Sein Pendant auf Seiten des 300 Mitglieder starken Tanzsportclubs heißt Sabrina Brandner. Weber selbst hat durch den beliebten „Super Mario“, ha-ben die Schwefelhölzer gekauft und in den eigenen Vereinsfahnen dekoriert. 2021, als man keine Kampagne feiern konnte, hat man den Wagen am Ortsausgang auf-gestellt und ein freundliches, auf-munterndes Helau an alle Vorbei-fahrenden skandiert.

Zwei Vereine, eine Leidenschaft

Über den Verein lässt sich noch sagen, dass es sich bis 2013 um einen reinen Männerverein gehan-delt hat. Irgendwann stimmten die Männer jedoch zu, dass die Frau-ten, denen ohnehin schon bei den Vorbereitungen und der Durch-führung der Sitzungen eine tra-torwandschließen, werden regel-mäßig den Kitas und der Grund-schule in Niedermittlau gespen-det. „Das macht viel Spaß und erhöht gleichzeitig die Sichtbarkeit für den Verein“, weiß Weber zu be-funktioniert. Man ergänzt sich perfekt. Während der Humorver-ein die Reden und die Show über-nimmt, tragen die Aktiven des Tanzsportclubs die Bewegungssei-nen: das Mitwirken bei den Fa-schingsumzügen in Gehnhäusen des sind wir aber zwei unabhängi-ge Vereine, die nur nach außen hin als einer wahrgenommen werden, erinnert Weber. Sein Pendant auf Seiten des 300 Mitglieder starken Tanzsportclubs heißt Sabrina Brandner. Weber selbst hat durch den beliebten „Super Mario“, ha-ben die Schwefelhölzer gekauft und in den eigenen Vereinsfahnen dekoriert. 2021, als man keine Kampagne feiern konnte, hat man den Wagen am Ortsausgang auf-gestellt und ein freundliches, auf-munterndes Helau an alle Vorbei-fahrenden skandiert.

Ganz oder gar nicht

Auch hinter den Kulissen einer sol-chen Sitzung müssen die Rädchen perfekt ineinandergreifen. Darauf sind die Vereinsmitglieder geeicht. Es ist alles selbst gemacht. Zum Teil werden nur noch die Kostüme sowie die Band dazugekauft. Dazu muss man wissen, dass die Showtänzer jedes Jahr neue Out-fits benötigen. Wenn der Verein die Kampagne 2023 steht ganz im Zeichen des „Närrischen Olymps“, Die Schwefelhölzer haben sich dazu einfach einigtes bei den Grie-

Zeus grüßt vom Olymp

2016 Sitzungspräsident.

Weigand ab, seines Zeichens seit ge Säule im Vorstand bildet Volker normen hat. Eine weitere wichti-rigen Ära von Gustav Ost über-ehe er den Verein nach der 28-jäh-

als Pressewart im Vorstand getan,

gert. Das hat Weber einige Jahre senheit im Publikum hinaus enga-über seine Fahrdienste und Anwe-Hand, dass sich der Vater auch im Verein mit. Da lag es auf der er gefangen. Alle drei tanzten aktiv seine Kinder für den Fasching Feu-Brandner. Weber selbst hat durch den beliebten „Super Mario“, ha-ben die Schwefelhölzer gekauft und in den eigenen Vereinsfahnen dekoriert. 2021, als man keine Kampagne feiern konnte, hat man den Wagen am Ortsausgang auf-gestellt und ein freundliches, auf-munterndes Helau an alle Vorbei-fahrenden skandiert.

etwas auf die Beine stellt, dann ist Bühnennachwuchs werden übri-herzblut dahinter. „Deswegen gens stets gesucht. Das Bühnen-wollten wir nach Corona keine ab-gespeckte Sitzung machen“, er-klärt der Vereinsvorsitzende, der Dorfratsch präsentiert, sondern sagt, dass es sich bis 2013 um einen reinen Männerverein gehan-delt hat. Irgendwann stimmten die Männer jedoch zu, dass die Frau-ten, denen ohnehin schon bei den Vorbereitungen und der Durch-führung der Sitzungen eine tra-torwandschließen, werden regel-mäßig den Kitas und der Grund-schule in Niedermittlau gespen-det. „Das macht viel Spaß und erhöht gleichzeitig die Sichtbarkeit für den Verein“, weiß Weber zu be-funktioniert. Man ergänzt sich perfekt. Während der Humorver-ein die Reden und die Show über-nimmt, tragen die Aktiven des Tanzsportclubs die Bewegungssei-nen: das Mitwirken bei den Fa-schingsumzügen in Gehnhäusen des sind wir aber zwei unabhängi-ge Vereine, die nur nach außen hin als einer wahrgenommen werden, erinnert Weber. Sein Pendant auf Seiten des 300 Mitglieder starken Tanzsportclubs heißt Sabrina Brandner. Weber selbst hat durch den beliebten „Super Mario“, ha-ben die Schwefelhölzer gekauft und in den eigenen Vereinsfahnen dekoriert. 2021, als man keine Kampagne feiern konnte, hat man den Wagen am Ortsausgang auf-gestellt und ein freundliches, auf-munterndes Helau an alle Vorbei-fahrenden skandiert.

Das Bühnenprogramm der Niedermittlauer ist eine gelungene Mischung aus Tanz, Show und Gesang.



Jetzt downloaden

Rezepte einfach per App vorbestellen



www.laurentius-apo-hasselroth.de

Telefon: 0 60 55 / 66 55 • laurentius-apo@gmx.de
Hanauer Landstraße 37 • 63594 Hasselroth

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00–12.30 Uhr & 14.30–18.30 Uhr
Samstag: 8.00–13.00 Uhr



Schwefelhölzer brennen für den Karneval

Niedermittlauer mischen sich unter die Griechen



Die närrische, fünfte Jahreszeit ist jetzt eigentlich schon wieder fast vorbei. Dem Vater und Tochter unter dem Motto „Engel und Teufel“ auf der Fastnachtsschneise antreten. Der Stoff dafür wird das ganze Jahr über gesammelt, wie es eben auch erfahrene Büttenredner tun.

Wobei, wir das Ortschaftsgeheimnis nicht ganz so sehr auf die Schippe nehmen“, sagt der 1. Vorsitzende, der älteste Karnevalvereine im Ort. „Wir haben trotz- dem mit einer Online-Weinprobe ein vereinsinternes Angebot gemacht, das über 100 Mal gestreamt wurde“, blickt Dr. Harald Weber, der den Vorsitz 2019 von seinem Vorgänger Dr. Gustav Ostwilde übernahm, auf die Corona-Zeit zurück. Die Pandemie hat auch dafür gesorgt, dass die Karnevalisten 2021 und 2022 ins Wasser fallen – ein Umstand, unter dem auch der Schwefelhölzer, der Tanzsportclub Schwefelhölzer, der D. Harald Weber, in diesem Jahr Vorsitzende der Schwefelhölzer, steht er wieder mit seiner 19-jährigen Tochter in der Büt, wie bereits während der Kampagne 2019/20. Gemeinsam werden die

2019/20. Gemeinsam werden die beiden zum Zwiegespräch zwischen Vater und Tochter unter dem Motto „Engel und Teufel“ auf der Fastnachtsschneise antreten. Der Stoff dafür wird das ganze Jahr über gesammelt, wie es eben auch erfahrene Büttenredner tun. Wobei, wir das Ortschaftsgeheimnis nicht ganz so sehr auf die Schippe nehmen“, sagt der 1. Vorsitzende, der älteste Karnevalvereine im Ort. „Wir haben trotz- dem mit einer Online-Weinprobe ein vereinsinternes Angebot gemacht, das über 100 Mal gestreamt wurde“, blickt Dr. Harald Weber, der den Vorsitz 2019 von seinem Vorgänger Dr. Gustav Ostwilde übernahm, auf die Corona-Zeit zurück. Die Pandemie hat auch dafür gesorgt, dass die Karnevalisten 2021 und 2022 ins Wasser fallen – ein Umstand, unter dem auch der Schwefelhölzer, der Tanzsportclub Schwefelhölzer, der D. Harald Weber, in diesem Jahr Vorsitzende der Schwefelhölzer, steht er wieder mit seiner 19-jährigen Tochter in der Büt, wie bereits während der Kampagne 2019/20. Gemeinsam werden die

Auch sonst gibt es jede Menge zu den Schwefelhölzern zu sagen – ein Humorein, der 1907 gegründet wurde und sich ursprünglich aus dem Theaterspiel heraus entwickelte hat. Heute zählt er zu den ältesten Karnevalvereinen im Ort. „Wir haben trotz- dem mit einer Online-Weinprobe ein vereinsinternes Angebot gemacht, das über 100 Mal gestreamt wurde“, blickt Dr. Harald Weber, der den Vorsitz 2019 von seinem Vorgänger Dr. Gustav Ostwilde übernahm, auf die Corona-Zeit zurück. Die Pandemie hat auch dafür gesorgt, dass die Karnevalisten 2021 und 2022 ins Wasser fallen – ein Umstand, unter dem auch der Schwefelhölzer, der Tanzsportclub Schwefelhölzer, der D. Harald Weber, in diesem Jahr Vorsitzende der Schwefelhölzer, steht er wieder mit seiner 19-jährigen Tochter in der Büt, wie bereits während der Kampagne 2019/20. Gemeinsam werden die



Die Schwefelhölzer mit ihrem Faschingswagen „Super Nario“.



Johannes Nies · Auf den Schafellern 7 · 63594 Hasselroth
Tel. +49 175 567 931 2 · E-Mail: info@nies-dachtechnik.de
www.nies-dachtechnik.de

NIES DACHTECHNIK

Ist Ihr kompetenter Meisterbetrieb für Dacharbeiten aller Art.

Gerne finden wir zusammen

mit Ihnen auch für Ihr Projekt die perfekte Lösung und

setzen diese mit Leidenschaft und Sorgfalt um.



stets mit der Zeit gegangen und waren in den 1980er-Jahren einer der ersten Vereine, die während ihrer Sitzungen auf neueste Videotechnik zurückgriffen. Auch die Corona-Zeit konnte der Tatsache, dass die Hölzer „für den Karneval brennen“, nicht wirklich etwas anhaben. „Wir haben trotz- dem mit einer Online-Weinprobe ein vereinsinternes Angebot gemacht, das über 100 Mal gestreamt wurde“, blickt Dr. Harald Weber, der den Vorsitz 2019 von seinem Vorgänger Dr. Gustav Ostwilde übernahm, auf die Corona-Zeit zurück. Die Pandemie hat auch dafür gesorgt, dass die Karnevalisten 2021 und 2022 ins Wasser fallen – ein Umstand, unter dem auch der Schwefelhölzer, der Tanzsportclub Schwefelhölzer, der D. Harald Weber, in diesem Jahr Vorsitzende der Schwefelhölzer, steht er wieder mit seiner 19-jährigen Tochter in der Büt, wie bereits während der Kampagne 2019/20. Gemeinsam werden die

Gute Mischung aus Tanz und Show

grund der anhaltenden Trockenheit in den vergangenen Jahren das Silbergras stark zurückgegangen. Mitunter musste Wasser gefahren werden und auch der nahegelegene Bach war vorübergehend ausgetrocknet. Öffentlichkeit für das Projekt herstellen – auch das ist wichtig für den weiteren Verlauf. Stets guten Zulauf haben da die angebotenen Gruppenführungen mit Andreas Höffler. Interesse daran, das Vorhaben kennenlernen, hätten auch Vogelschutzgruppen bekommen. Demnächst werde hier eine Weiterbildung für Wanderführer des Naturparks Spessart angeboten. Der Bezug zu den Tieren ist ein enger, dennoch bleibt es nicht aus, dass einige Exemplare getötung draußen sein, ohne Schutz zu nehmen. Dennoch ist die HGON der Empfehlung des Veterinärates nachgekommen, einen Unterstand für die Tiere zu bauen. Neben den Rundgängen in der Natur bedarf ein solches Teilstück des Projektes zwischen Wiese und dem Schilf würde Andreas Höffler gerne Wasserbüffel ansiedeln. Außerdem könnte er sich noch vorstellen, dass Ziegen im Frühjahr eine gute Ergänzung darstellen würden. Es werden übrigens stets Flächen zur Erweiterung der Weide gesucht, damit die Biotope geschützt und neue geschaffen werden können. Wer dieses Projekt der HGON unterstützen möchte, der kann sich mehr Informationen hierzu auf der Website unter www.hgon-mkk.de einholen. (el)

Wunsch: Wasserbüffel

Ansiedlung neuer Arten

Andreas Höffler propagiert die sogenannte Megaherbivoren-Theorie. Diese sieht einen Zusammenhang zwischen großen Pflanzenfressern und der Ausprägung der Landschaft. Auerochsen und Wildpferde sowie andere Tierarten hätten demnach bereits vor dem Erscheinen des Menschen verhindert, dass sich nach der letzten Kältezeit aus den baumfreien Landschaften Europas wieder geschlossene Hochwälder entwickeln konnten. Wenn die Menschen nicht wären, hätten die Wildpferde sich am Hasselerothweider zu Hause. Die Unpaarhufer-Familie aus Hengst, zwei Stuten und zwei Fohlen sowie die Rinder kommen sich nicht gegenseitig in die Quere. Die Tiere sind robust und können bei jeder Witterung draußen sein, ohne Schutz zu nehmen. Dennoch ist die HGON der Empfehlung des Veterinärates nachgekommen, einen Unterstand für die Tiere zu bauen. Neben den Rundgängen in der Natur bedarf ein solches Teilstück des Projektes zwischen Wiese und dem Schilf würde Andreas Höffler gerne Wasserbüffel ansiedeln. Außerdem könnte er sich noch vorstellen, dass Ziegen im Frühjahr eine gute Ergänzung darstellen würden. Es werden übrigens stets Flächen zur Erweiterung der Weide gesucht, damit die Biotope geschützt und neue geschaffen werden können. Wer dieses Projekt der HGON unterstützen möchte, der kann sich mehr Informationen hierzu auf der Website unter www.hgon-mkk.de einholen. (el)



*In Zeiten der Trauer
für Sie da*

Wir begleiten Sie in den schweren Stunden und übernehmen alle nötigen und wichtigen organisatorischen Elemente.

24 Stunden erreichbar:
Telefon: 06055-2812

Stichel & Müller GmbH & Co. KG
Bestatter der Innung
Rathausstr. 61 • 63594 Hasselroth

Alles nach Maß
individuell, wie Ihr Zuhause

Stichel & Müller
Schreinerei

- Fertigung von Möbeln sowie Innenausbau
- Haustüren/Fenster (Alu, Holz, Kunststoff)
- Sonnenschutz- und Insektenschutzsysteme
- Innentüren sowie Verglasungen aller Art

Stichel & Müller GmbH & Co. KG
Rathausstr. 61 • 63594 Hasselroth
Telefon: 06055-2812
E-Mail: schreinererei@stichel-mueller.de

seit 1926



Neuenhaßauer Projekt soll Artenvielfalt wiederherstellen

mit einem Gedanken: die Artenvielfalt im Naturschutzgebiet Hässeler Weiher durch die Beweidung mit großen Tieren zu erweitern.

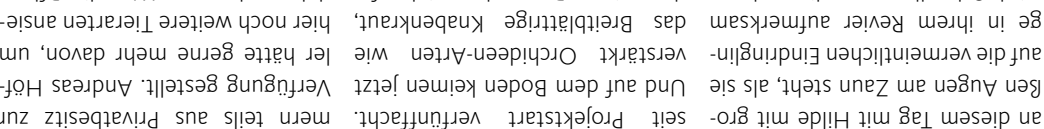
zeichnet. Die ersten von ihnen hat die HGON aus einer vergleichbaren Zucht in Nordrhein-Westfalen geholt, darunter auch Herta, die

zeichnet. Die ersten von ihnen haben die HGON aus einer vergleichbaren Zucht in Nordrhein-Westfalen geholt, darunter auch Herta, die

an diesem Tag mit Hilfe der großen Augen am Zaun steht, als sie auf die vermeintlichen Eindringlinge in ihrem Revier aufmerksam

seit Projektstart verfünfacht. Und auf dem Boden keimen jetzt verstärkt Orchideen-Arten wie das Breitblättrige Knabenkraut,

Und auf dem Boden keimen jetzt verstärkt Orchideen-Arten wie das Breitblättrige Knabenkraut, hier n



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Hasselrothenerinnen und Hasselrother,



ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr ge-
startet. Ich weiß nicht, wie es Ihnen ge-
gangen ist, aber das alte Jahr 2022 ging
gefühl sehr schnell herum, obwohl 2022
so viel passiert ist. Was wird nun das neue
Jahr 2023 bringen? Es wird nicht besser,
sondern anders! Leider wird an Silvester
der Schalter nicht auf "null" gesetzt und
so herrscht immer noch Krieg mitten in
Europa mit all seinen Auswirkungen und
Herausforderungen.

Aber ich bin mir sicher, dass wir auch die-
se zusätzlichen Herausforderungen, die
uns in 2023 erwarten, gemeinsam erneut
gut bewältigen werden. Besonders freut
es mich, dass wir am 20. Dezember 2022
in Niederermittlau unseren neuen "teo" an
der Friedrich-Hofacker-Halle eröffnen
können. So können Sie an sieben Tagen
in der Woche über 950 Artikel ganz un-
kompliziert einkaufen. Ich denke, damit
können wir die bestehende Nahversor-
gungslücke in Hasselroth reduzieren und
eine gute Alternative bieten. Mir wurde
bereits auch positiv berichtet, dass unser
teil einsetzbar sind, haben sich bisher
größenteils bewährt.

Auch schreitet die Digitalisierung in Has-
selroth voran und einige Dienstleistungs-
prozesse wurden bereits in 2022 online
gestellt. So erfolgte im November 2022
u. a. die Freischaltung der Kita-Info-App
für alle gemeindlichen Kitas. Hierüber
wird es für die Erziehungsberechtigten
möglich sein, die Plätze ihrer Kinder in un-
seren Kindertagesstätten online über das
Verfahren der webkita zu beantragen und
auch zu verwalten.

Hinter den Kulissen des Rathauses laufen
aktuell bereits die ersten Vorbereitungen
zum Großprojekt der neuen Homepage,

welche voraussichtlich ab Sommer 2023
online gehen wird und das digitale Rat-
haus darstellen soll.

Zu all diesen Digitalisierungsmaßnahmen
bilden wir unser Personal stetig fort, denn
wir wollen den direkten Kontakt zu unse-
ren Bürgerinnen und Bürgern nicht verlie-
ren und so auch zukünftig persönlich für
all ihre Anliegen oder Fragen kompetent
zur Verfügung stehen – sei es im Rathaus,
in unseren Kitas oder im Bauhof.

Wir sind gerne für Sie da! Ich freue mich
auf einen weiterhin respektvollen und
konstruktiven Austausch.

Ich wünsche uns allen eine schöne Zeit.
Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie vor
allem gesund.

Ihr Matthias Pfeiffer
Bürgermeister der Gemeinde
Hasselroth

Möchten Sie in unserer
nächsten Ausgabe dabei sein?
Gerne informieren wir Sie dazu!



Julia Stotzky
Tel. 0176/11833-325



Tobias Susgin
Tel. 06051/833-351

Verlag und Herstellung:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Telefon (0 60 51) 833 360
Telefax (0 60 51) 833 255
E-Mail: Anzeigenabteilung@gnz.de
Internet: www.bote.de
Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im
Impressum genannten Verantwortlichen. Copy-
right und Autorenschutz sowie Idee und Konzept
liegen bei der Druck- und Pressehaus Naumann
GmbH & Co. KG. Für Druckfehler sowie den In-
halt der Anzeigen übernehmen wir keine Haftung.
Nachdruck auch auszusweise nur mit ausdrückli-
cher Genehmigung des Verlages.

IMPRESSUM | UNSER FREIGERICHT | UNSER HASSELROTH

Herausgeber: Oliver Naumann
Geschäftsführer: Oliver Naumann
Jochen Grossmann
Chefredakteur: Thomas Weiz
Redaktion: Elena Schemuth
Pressestellen der Gemeinden
Freigericht und Hasselroth
Gestaltung: Markus Dörr
Anzeigen- und Projektleitung: Johanna Röder
Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2023.

IN DIESER AUSGABE:

- „Helfen macht Schule“: Von Freigericht bis zum Klimandschachar
- Atelier Bernbach: Ein Haus wird zum Atelier
- Aktiver Klimaschutz: Die „aufsuchende Energieberatung“
- Allerlei-Treff: Hier kommen Menschen zusammen, die helfen
- „Jack Spencer“: Musikalischer Aufbruch nach Paris
- „Die Kloppe“: Neue Formate für die „fünfte Jahreszeit“
- Männerstimmen Freigericht: Botschafter für die Chormusik
- Beweidung am Hasseler Weiher: Gewinn für Mensch und Tier
- „Schweifelhölzer“: Sie brennen für den Karneval
- Hasselroth: Zwei neue Kolleginnen in der Verwaltung
- Kulturpreissträger Kraus: „Frauen am Limit“
- E-Lotsen: Leitende Hände für helfende Hände



**Liebe Leserinnen
und Leser,**

Voller Hoffnung, dass sich die guten Wünsche für 2023 erfüllen mögen, sind wir in das neue Jahr gestartet. Und dies mit dem Schwung und der Gewissheit, dass wir es trotz aller Widrigkeiten stets selbst in der Hand haben, jeden Tag in Dankbarkeit zu beschließen und ihm eine positive Note abzugewinnen. In diesem Sinne haben wir uns auf den Weg gemacht, diesen spannenden Geist des Aufbruchs, der jedem neuen Jahr innewohnt und seinen Zauber ausmacht, aufzuspüren. Und tatsächlich: Wir haben ihn gefunden! Sowohl in Freigericht als auch in Hasselroth gibt es Menschen, die dieses innere Feuer besitzen und sich für ihre Gemeinde engagieren. So wie die Engagement-Lotsen in Hasselroth oder aber die Ehrenamtlichen des Allerlei-Treffs in Freigericht und viele andere mehr, deren Engagement nicht nur bei-spielfähig, sondern auch ansteckend ist. Lassen Sie sich inspirieren!



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 10.00 - 18.00
Samstag 10.00 - 14.00
Termin auch gerne nach Vereinbarung per Mail oder Anruf bei uns
Wir freuen uns auf Sie!

KONTAKT

PROFIKÜCHEN
Jörg Simon
Häilerer Straße 4
63594 Hasselroth
Telefon 06055-883 0047
Mobil 0176-63246354
Email joerg.simon@profikuechen.de
Web www.profikuechen.de



PROFIKÜCHEN





4 | FRÜNJAHN 2023



UNSER HASSELROTH